

WAS NOCH

Aus dem Rathaus

Ganz frisch von der Ortsbeirats-sitzung am 22. September 2021

Netzwerk

Bildungsgerechtigkeit

Neue Initiative in Bretzenheim gegründet

Stellenbörse Ehrenamt

Neues Angebot des KURIER für Anbieter und Suchende

Bretzenheim tischt auf

Rezepte von den Landfrauen

Vereinsleben

Beeindruckende Vielfalt in Bretzenheim

Kultur kommt wieder

Programme von Philippus-Gemeinde und ZMO

AKTUELL

In eigener Sache

KURIER sucht Redaktionsleitung und Social Media-Betreuung

Fahrradfest

Erfolgreiche Werbung für Zweirad-Mobilität

Bretzenheimer KURIER 352

Erscheinung:

Dienstag, 30. November 2021

Anzeigenschluss:

Freitag, 19. November 2021

Redaktionsschluss:

Dienstag, 23. November 2021

Redaktionskonferenz und

monatliches Forum des Vereins

BRETZENHEIM gestalten:

Dienstag, 5. Oktober 2021 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haushalte liegt der Kurier im Einzelhandel und weiteren Auslagestellen aus.

Schon ein Jahr für Bretzenheim

BRETZENHEIM gestalten e.V. hat sich etabliert

Vor einem Jahr schlossen sich Mitglieder des ehemaligen Gewerbevereins, GestalterInnen aus Bretzenheimer Vereinen, Initiativen und Kirchen und weitere engagierte Ehrenamtliche zu BRETZENHEIM gestalten e.V. zusammen. Ihr Ziel: ein organisatorisches Dach für die Aktivitäten für ein lebenswerteres Bretzenheim zu schaffen, für Informationsaustausch, intensive Zusammenarbeit und koordinierte Aktionen zum Wohle unseres Stadtteils.

BretzenheimerInnen offen. Der jeweils aktuelle Ort (im Moment ZOOM) findet sich auf der Homepage des Vereins: www.bretzenheim-gestalten.de.

Ein wichtiges Projekt startete im Juli 2021 unter dem Dach des Vereins: das Netzwerk Bildungsgerechtigkeit (siehe S. 2). Bildung für unsere Kinder ist neben dem Thema Nachhaltigkeit einer der Schwerpunkte unserer Aktivitäten.

Unsere Publikation, der KURIER, ist viel mehr als eine normale Stadtteilzeitung geworden. Er wird bis Jahres-



Ein Teil der BRETZENHEIM gestalten-Mitglieder traf sich am 18. September 2021 auf dem Fahrradfest in Bretzenheim.

Im Vordergrund die beiden jüngsten Mitglieder, die über eine Familienmitgliedschaft eingebunden sind. Wir brauchen MitgestalterInnen aus allen Altersgruppen, um für alle BretzenheimerInnen agieren zu können.

Bild: Carina Schwanbeck

Der wichtigste Erfolg des Vereins ist das Zusammenbringen der verschiedensten GestalterInnen zum Wohle Bretzenheims. Jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr findet das öffentliche FORUM statt. Es ist in einen Informations- und Austausch-Teil und die Redaktionssitzung für den KURIER gegliedert und steht allen

ende durch eine Homepage mit Mehrwert ergänzt. Wir werden im KURIER darüber berichten.

Wir haben viele Ideen. Wir freuen uns auf weitere MitgestalterInnen. Bringen Sie sich ein mit Ihren Ideen und Fähigkeiten – und Ihrer Zeit. Nur wer sich engagiert, kann auch die Zukunft mitgestalten.

BRETZENHEIM GESTALTEN AKTUELL

„Netzwerk Bildungsgerechtigkeit“ in Mainz-Bretzenheim gegründet

Für viele Kinder gibt es Probleme im Zugang zu Bildung: Sprach- und finanzielle Hürden, Familienhintergrund, regulatorische und persönliche Einschränkungen erschweren einen guten Start in der Schule. Ende Juni 2021 haben in Mainz-Bretzenheim 15 Verantwortliche aus Bildungs-, Kinder- und Jugendarbeit das „Netzwerk Bildungsgerechtigkeit“ gegründet, das unter dem Motto „Wir setzen uns mutig für Bildungsgerechtigkeit ein.“ als ersten Schritt gemeinsame Projekte zur Linderung einiger der Probleme vereinbarte.

Bildung für Kinder und Jugendliche ist die nachhaltigste Investition, und Bildung sichert die Zukunft des Gemeinwesens. Bildung muss bei allen ankommen. Aus dieser Haltung heraus organisierten Valerie Osmenda, Schulleiterin der Heinrich-Mumbächer-Schule, und die Vorsitzende von BRETZENHEIM gestalten e.V., Monika Snela-Deschermaier, unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins einen Workshop. Zur Teilnahme motivierten sie 13 relevante Personen aus Schule, Verwaltung und Hilfsorganisationen, darunter die Ortsvorsteherin von Bretzenheim, Claudia Siebner, und den Vorsitzenden des Vereinsring e.V., Manfred Lippold.

weil so ein Netzwerk von GestalterInnen und Verantwortlichen die Keimzelle für zukünftige Initiativen und Projekte werden kann. Das Fazit der TeilnehmerInnen war positiv: „Ich habe jetzt das Gefühl, dass ich mich nicht alleine für die gute Sache einsetze, sondern dass ich viel Unterstützung von verschiedenen Seiten bekommen kann“, so eine beim Resümee mehrfach gehörte Aussage.

Dieses Meshwork-Seminar in Bretzenheim diente als praktischer Teil der Ausbildung zum „Social Architect“, die Monika Snela-Deschermaier durchläuft. Daher nahmen an dem Workshop auch 13 weitere GesellschaftsgestalterInnen aus ganz Deutschland teil, die wertvolle zusätzliche Aspekte einbrachten.

Ein besonderer „Bonbon“ für die BretzenheimerInnen: Sie lernten eine Arbeitsmethode live kennen, die sie in der Zukunft befähigen wird, eine komplexe Aufgabenstellung für viele Personen mit unterschiedlichen Zielen mit einem konstruktiven Miteinander zu lösen.

Große Ziele für kleine Personen

„Wir stärken Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Hierbei ist die Erreichung von Bildungsgerechtigkeit und -teilhabe bei höchstmöglicher Chancengleichheit für alle das oberste Ziel unseres Handelns“, ist das gemeinsam erarbeitete Leitbild für das neue Netzwerk.

Auf dieser Basis entstand eine Liste von möglichen gemeinsamen Projekten, aus denen dann zwei als „Priorität eins“ vereinbart wurden: die Organisation



Einzigartiger Meshwork-Prozess

Das Seminar fand am 26. und 27. Juni 2021 in der Heinrich-Mumbächer-Schule in Mainz-Bretzenheim unter Einhaltung aller erforderlichen Hygienevorschriften statt. Es wurde als „Meshwork-Prozess“ durchgeführt. Der Begriff „Meshwork“ („Verflechtungsarbeit“) zeigt klar die Zielrichtung des Seminars: aus den TeilnehmerInnen soll über eine gemeinsame, mit verschiedenen Kreativitätstechniken erarbeitete Zieldefinition ein Netzwerk konstruktiv miteinander arbeitender, sich gegenseitig vertrauender Personen werden. Dieser einzigartige Prozess ist für die Bildungsgerechtigkeit in Bretzenheim wichtig,

dieser beiden Projekte wurde schon im Workshop begonnen mit der Zielsetzung, sie zu Beginn des neuen Schuljahres im Herbst 2021 umsetzungsbereit zu haben.

Netzwerk Bildungsgerechtigkeit muss ausgedehnt werden

Dem Netzwerk ist jedoch klar, dass viele der Ziele auf der Liste nur erreicht werden können, wenn weitere Personen sich dem Netzwerk anschließen: Eltern, Leistungsanbieter für Unterstützungsleistungen für Kinder, Gestalter aus Kitas, Grundschulen und IGS, Ehrenamtliche, aber auch Sponsoren und Förderer. Das Netzwerk wird durch jeden zusätzlichen Knotenpunkt, das Miteinander in Bretzenheim durch jedes gemeinsame Projekt gestärkt.

Interessenten melden sich bitte bei bildungsgerechtigkeit@bretzenheim-gestalten.de

Häusliche Krankenpflege
Frühau/Müller GBR

Essenheimer Str. 34
55128 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 3 59 57
Fax: 0 61 31 / 36 63 44
info@impuls-krankenpflege.de · www.impuls-pflegedienst.de

- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Grund- und Behandlungspflege (Injektionen, Verbände, etc.)
- Examiertes Kranken- und Altenpflegepersonal
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Anleitung und Beratung von Angehörigen

Aktuell vom Netzwerk

Während der Schulsommerferien waren TeilnehmerInnen des Netzwerkes und externe PartnerInnen intensiv damit beschäftigt, zwei Projekte, die als erste Vorzeigeprojekte identifiziert worden waren, schon zu Beginn des neuen Schuljahres 2021/22, also in rund sechs Wochen umzusetzen. Dieses sehr mutig festgelegte Ziel war jedoch nicht zu erreichen: Personelle Überraschungen, organisatorische Hürden und Fragen der Finanzierung verlängerten die Projektentwicklung. Wir werden darüber berichten, wenn die Projekte konkret umgesetzt werden.

Peter O. Claußen

AUS DEM ORTSBEIRAT

Streitigkeiten nur in der Sache

„Es ist völlig legitim zu streiten. Das ist das Spiel einer Demokratie“, erklärte Peter Schau zu Beginn der Ortsbeiratssitzung am 22. September. Nach vier Videokonferenzen traf sich das Gremium erstmals wieder in Präsenz, diesmal im Foyer der IGS Bretzenheim. Noch vor dem Einstieg in die Tagesordnung erinnerte Sozialdemokrat Schau an persönliche Angriffe bei Streitereien während der vergangenen öffentlichen Videokonferenzen. Er appellierte, sich künftig auf sachliche Auseinandersetzungen zu beschränken. Auch Ortsvorsteherin Claudia Siebner (CDU) bat um eine von Sachlichkeit geprägte Sitzung.

Nicht beantwortete Anträge im Fokus

Viele Diskussionen bot bereits der erste Tagesordnungspunkt: CDU, FDP und ÖDP beantragten, dass nicht bearbeitete Anträge aus vorangegangenen Sitzungen als wiederholt gestellt in die aktuelle Sitzungsniederschrift aufgenommen werden, sofern diese ursprünglich mit Mehrheit verabschiedet wurden. Dies zielte gegen eine Anordnung von Oberbürgermeister Michael Ebling (SPD), demzufolge die Verwaltung einige Anträge bisher noch nicht beantwortet hatte. Diese Verfahrensweise liege momentan auf Eis, erklärte Ortsvorsteherin Claudia Siebner (CDU). Sie verlas eine tagesaktuelle Stellungnahme des Hauptamts: Der Ortsbeirat solle zur Kenntnis nehmen, dass der gemeinsame Antrag, selbst wenn er beschlossen werde, ins Leere laufe. Uwe Marschalek (FDP) forderte die ausführliche Stellungnahme in schriftlicher Form, um diese rechtlich zu prüfen. Zudem sah er „keinen Grund, dem Folge zu leisten“. Seine Konsequenz: Alle nicht beantworteten Anträge sollten ein weiteres Mal gestellt werden. „Ich komme aus der Industrie. Dort haben wir alles in einer Excel-Liste vorgehalten“, bemerkte Uwe Trier (CDU). Anhand einer Liste offener Fragen, so Trier, könne man leichter nachhaken. Letztlich beschloss das Gremium die gemeinsame Vorlage bei sieben Zustimmungen und drei Enthaltungen, Ortsvorsteherin Siebner beteiligte sich als Betroffene nicht an der Abstimmung.

Situation am Friedhof bemängelt

Einigkeit herrschte über alle Fraktionen hinweg, dass Teile des Bretzenheimer Friedhofs in einem schlechten Zustand sind. „Opa, guck mal! Die ganze Straße ist kaputt.“ So habe sein fünfjähriger Enkel beim Gang über den Friedhof, berichtete Uwe Trier. Mit einem gemeinsamen Antrag forderten CDU, FDP und ÖDP die Verwaltung auf darzulegen, welche Maßnahmen geplant sind, um die Wegeführung sowohl auf dem Friedhof als auch auf dem Parkplatz zu verbessern. Obendrein sollte das giftige Jakobskreuzkraut schnell entfernt werden, monierte Trier. Dauerhaft funktionieren sollte die Mikro- und Lautsprecheranlage. „Wenn ich etwas habe, muss es auch gepflegt werden“, forderte der Christdemokrat. Beerdigungsinstitute sollten zudem darauf hingewiesen werden, dass bei einer größeren Zahl Trauernder weitere Stühle zur Verfügung gestellt werden können, das sei vor allem für Senioren wichtig.

Katastrophen-Prävention sollte verbessert werden

„Früher war es Usus, dass samstags um 12 Uhr die Sirene geheult hat und jeder wusste, dass sie funktioniert“, leitete Trier die Begründung des gemeinsamen Antrags von CDU, FDP und ÖDP ein. Viele Sirenen seien in den letzten Jahren außer Betrieb genommen worden. Die Unwetter der letzten Monate hätten hingegen gezeigt, dass ein funktionierendes Frühwarnsystem im Katastrophenfall unabdingbar sei. Daher forderte der Ortsbeirat einstimmig, die Verwaltung solle aufzeigen, wo künftig wieder eine Sirene installiert werden könne. Weiterhin möchte das Gremium wissen, welche neuen oder zusätzlichen Maßnahmen und Investitionen vorgesehen sind, um auf Großschadensereignisse gut vorbereitet zu sein. Es sei darzustellen, welche Folgen Dauerregenereignisse für den Stadtteil haben. Ebenso sollte aufgezeigt werden, wie auf übergelaufene Gullis im Ortskern oder auf Wasser in Kellern der Albanusstraße und In den Gärten reagiert werde.

Diskussionen um mögliches Gewerbegebiet

Der aktuelle Sachstand zum möglichen Gewerbegebiet in der Bretzenheimer Senke interessierte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Schließlich habe Wirt-

ANTJE PULINCKX-MAURER,
Rechtsanwältin und Mediatorin

In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.



- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer
Markt 31, 55116 Mainz
Tel.: 06131- 22 11 12, E-Mail: info@a-maurer.com
www.a-maurer.com

m. maicher

meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher

fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271

schaftsdezernentin Manuela Matz erklärt, die GVG habe Kontakt zu dortigen Eigentümern aufgenommen, „um deren Verkaufsbereitschaft zu erkunden“. Momentan sei jedoch trotz intensiver Gespräche „noch kein Ergebnis darstellbar“, teilte Matz mit. Daraus entwickelte sich eine intensive Diskussion. Peter Schau (SPD) monierte: „Wie kann eine Wirtschaftsdezernentin Gespräche führen, ohne zu wissen, ob es das Planungsrecht überhaupt hergibt?“ Planungsrecht sei schließlich Voraussetzung für Verkaufsgespräche, „sonst ist die ganze Arbeit der GVG für die Katz!“ Ortsvorsteherin Siebner erläuterte, es werde zunächst die Bereitschaft zum Verkauf geprüft, um festzustellen, ob sich überhaupt eine größere zusammenhängende Fläche für ein Gewerbegebiet ergebe. „Wollen wir als Ortsbeirat dort überhaupt ein Gewerbegebiet?“, stellte Schau zur Debatte, woraufhin Siebner anregte, dies mit einem Antrag in der nächsten Sitzung zu klären.

Straßenplanung für Domherrngasse abgelehnt

Restlos schmetterte der Ortsbeirat die vorgestellte Planung der Stadt für alternierendes Parken in der Domherrngasse ab. Da das Durchfahren für die Müllfahrzeuge aufgrund der geringen Straßenbreite sehr schwierig ist, hatte die Straßenverkehrsbehörde die Domherrngasse neu überplant. Das Parken sollte künftig alternierend angeordnet, vorhandene Blumenkübel entfernt werden, lautete der Beschlussvorschlag. Ortsvorsteherin Siebner ergänzte, dass es für Feuerwehrfahrzeuge schwierig sei, „dort die Kurve zu kriegen“. Alternierendes Parken sei jedoch nicht nötig, da der Verkehrsfluss nicht verlangsamt werden müsse. Michael Wiegert (SPD) regte einen Termin vor Ort an: Es sei problematisch, wenn für 19 Häuser laut Planung künftig nur sieben Parkplätze zur Verfügung stehen. Um einen realistischen Blick auf die Situation zu haben, soll es demnächst an einem Werktag nach 17 Uhr einen Ortstermin mit Anwohnern, Ortsbeirat, Straßenverkehrsbehörde und möglichst einem Feuerwehr- oder Abfallfahrzeug geben.

„Was ist das heute für eine Harmonie“, freute sich Claudia Siebner und stellte letztlich fest: „Die guten Vorsätze haben Wirkung gezeigt!“

Karin Weber

AUS DEN VEREINEN

TSG Bretzenheim Beachplatz-Erneuerung abgeschlossen



Der renovierte Beachplatz der TSG Bretzenheim

Foto: Norbert Schwarz

Vor gut 20 Jahren wurde von den Handballern der TSG Bretzenheim der Beachplatz an der Bezirkssportanlage mit viel ehrenamtlicher Arbeit errichtet. Trotz achtsamer Nutzung und liebevoller Pflege sind mehr Baustellen rund um den Platz in den letzten Jahren entstanden. Nachdem vor zwei Jahren die heruntergekommenen Hochstühle am Platz durch selbst geschweißte Neubauten unserer Herrenspieler Jason Holzfuß und Marius Schwarz ersetzt wurden, standen in dem Jahr weitere Punkte auf unserer Agenda.

Zum einen kamen mehrere Kubikmeter Sand auf den Platz, so dass dieser wieder prall gefüllt ist und alle Unebenheiten beseitigt wurden. Der größte Aufwand war die Holzumrandung, die dieses Jahr komplett erneuert wurde. Dazu mussten die angelieferten Baumstämme auf den Platz transportiert, mit Kettensägen zurechtgeschnitten und eingebaut werden. Die alte, größtenteils morsche Umrandung musste zuvor natürlich abgebaut, zerkleinert und entsorgt werden.

Das Ganze klingt nicht nur nach einer Menge Arbeit, nein, es war es auch. Aber durch den Einsatz vieler fleißiger Helferinnen und Helfer wurden alle Arbeiten nach mehreren Terminen abgeschlossen. Die TSG-Gemeinschaft hat es gepackt, und nun können sich alle Mannschaften über einen frisch renovierten Beachplatz freuen.

Hoffentlich können 2022 dann auch unsere Beachturniere für junge und alte Handballerinnen und Handballer endlich wieder stattfi den! *Leon Becker*

Nahkauf-Kunden spenden für Kita Spielkiste

Auch in diesem Jahr durfte sich die Kita Spielkiste über eine großzügige Spende der Nahkauf-Kunden in Bretzenheim freuen. Hierzu hängt im Nahkauf ein kleiner Briefkasten, in den die Kunden ihre Pfandbons einwerfen können, um den Erlös an die Spielkiste zu spenden. In diesem Jahr kam hierbei die stattliche Summe in Höhe von 453,86 € zusammen. Mit diesen Spendengeldern kann die Kita tolle Projekte, wie bspw. eine neue Schaukel, finanzieren. Im nächsten Jahr ist eine Bewässerungsanlage für die alte Kastanie im Kita-Hof geplant.

Vielen Dank an Herrn Kleiser und sein Team vom Nahkauf für die Unterstützung und natürlich an die zahlreichen netten Bretzenheimer SpenderInnen!

Mylim Swoboda

Ära ging zu Ende Schützenclub Waidmannsheil hat neuen Vorsitzenden

Am 23. Juli 2021 fand die Jahreshauptversammlung des Schützen Club Waidmannsheil Mainz e.V. statt. An diesem Tag trat Heinz Schmitt nach 35 Jahren als 1. Vorsitzender von seinem Amt zurück. Im Pfälzischen Sportschützenbund war er einer der Vorsitzenden mit der längsten Amtszeit.

Heinz Schmitt übernahm das Amt im Jahr 1986 und zeichnet maßgeblich für den Neubau des Schießstandes im Jahr 1996 an der Hinkelsteinerbrücke verantwortlich. In den Jahren danach steuerte Heinz Schmitt den Schützenclub in gute finanzielle Gefilde. Seine Expertise war aber auch innerhalb des Schützenkreises Mainz-Alzey-Worms und des Fachverbandes Sportschießen Rheinhessen immer wieder gefragt. Im Schützenwesen selbst ist er nunmehr mehr als 50 Jahre tätig.



Günther Vetter (r.) ehrt Heinz Schmitt

Foto: Rüdiger Wirtz

Im Rahmen der Verabschiedung ehrte Günther Vetter, Präsident des Pfälzischen Sportschützenbundes, Heinz Schmitt. Neben dem Ehrenpreis des Pfälzischen Sportschützenbundes für langjährige Verdienste erhielt er auch die Goldene Ehrenmedaille des Fachverbandes Sportschießen Rheinhessen für seinen unermüdlichen Einsatz für das Schützenwesen. Der Vorstand des Schützenclub Waidmannsheil Mainz und alle seine Mitglieder ernannten Heinz Schmitt zum Ehrenvorsitzenden. So wird er auch in Zukunft dem Schützenclub mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Anschließend übergab Heinz Schmitt den Schützenclub an den neuen Vorsitzenden Jürgen Enders und wünschte ihm viel Glück und Erfolg in seiner neuen Aufgabe. *Rüdiger Wirtz*

nahkauf
Nichts liegt näher

NAHKAUF
 Wilhelmsstraße 2 • 55128 Mainz-Bretzenheim • Tel.: 06131-3332765

nahkauf.de

„FRISCHE WIRD BEI UNS GROSS-GESCHRIEBEN.“

AKTION



Bitburger 10,49 €

20 x 0,5l
+ 3,10 € Pfand



Regionale Äpfel

2 kg-Beutel

versch. Sorten

3,99 €

Druckfehler vorbehalten

Wir haben montags bis samstags von 7.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

AUS DEN VEREINEN

Mainzer SäbelfechterInnen ausgezeichnet

Fechtabteilung des Mainzer Turnverein von 1817 e.V.

„En garde! Prêtes? Allez!“ Kaum ist das Kommando gegeben, hört man Klängen aufeinander treffen. Es geht um den Fecht sport. Hier sind die Mainzer sehr gut aufgestellt. Doch nicht nur Leistungsambitionierte, auch Anfänger- und BreitensportlerInnen aller Altersklassen sind willkommen.



Herausragende Nachwuchsarbeit lohnt sich!

Die Jugendabteilung liegt dem Verein besonders am Herzen. So trainieren derzeit zwölf Landeskader sowie die beiden Bundeskader Victoria Graudins und der Bretzenheimer Marc Neuhäuser beim MTV von 1817. Im Juli 2021 erhielt die Abteilung „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ – den bedeutendsten Nachwuchsleistungssportpreis in Deutschland. Damit zeichnen die Commerzbank und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) seit 35 Jahren Vereine für ihre starke und konsequente Nachwuchsarbeit aus. Mit der Förderprämie in Höhe von 5.000 Euro plant der Verein, die jugendlichen FechterInnen auch in der Saison 2021/22 so zu unterstützen,



Trainer Eduard Iliescu mit allen FechterInnen des MTV von 1817, die an der Challenge Wratistavia teilgenommen haben: Mara Barth, Catalin Graudins, Felix Larres, Marie Thomé, Judith Buntkirchen und Mathilda Alt mit Pokal und Urkunde
Foto: Gergö Bujdoso

das Trainingslager bei den Partnervereinen Charleville-Mézières, Frankreich, und Lucca, Italien, besucht werden können. Im September 2020 wurde der Abteilung das Zertifikat „Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport“ im Säbel vom Deutschen Fechter-Bund e. V. (DFeB) verliehen.

Damit ist der MTV 1817 die erste sportliche Anlaufstation für regionale Talente. Gergö Bujdoso, ehemaliger deutscher und ungarischer Meister, heute Trainer, zeigt auf: „Wir können motivierte und talentierte SäbelfechterInnen an den Leistungskader heranführen.“ Eduard Iliescu, Landestrainer Rheinland-Pfalz, ergänzt: „Ich freue mich, dass unsere Arbeit honoriert wurde. Das ist Anerkennung und Ansporn zugleich!“

Motivierter Start in die neue Saison

Die Auszeichnung motiviert die FechterInnen: Nach einer Corona-bedingten Kurzsaison 2019 bis 2021 stehen nun Wettkämpfe in Nürnberg, Eislingen und Mainz an. Ziel ist, sich mit deutschen Vereinen zu messen, um dann im nahen Ausland wieder an Wettkämpfe anzuknüpfen. Für die LeistungsfechterInnen steht jeweils ein Qualifikationswettkampf an, der dann über die internationale Quote entscheidet. Es wird spannend, wer diese Hürde überwinden kann!

Die Erfolge in der letzten Saison

Silbermedaille für Mathilda Alt aus Mainz-Bretzenheim beim internationalem Turnier: Am 21. Juni fand das internationale Fecht-Turnier für Kinder „Challenge Wratistavia“ in Wroclaw (Breslau), Polen, statt. Vom MTV von 1817 nahmen sechs SäbelfechterInnen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren teil, um sich mit polnischen, deutschen, ukrainischen, lettischen und griechischen FechterInnen zu messen. Mathilda Alt erzielte den zweiten Platz in der Altersklasse U11. Catalin Graudins konnte das Turnier mit Platz sechs in der U15 abschließen.

Fünfter Platz bei den Französischen U17 Meisterschaften: Seit zwei Jahren fechten MTVler auch für den Partnerverein Charleville-Mézières, Frankreich.

German Masters: 7. Platz für Victoria Graudins: Bei den German Masters am 26. Juni in Bonn belegte die 16-jährige Mainzerin den siebten Platz und empfahl sich mit ihrem Achtungserfolg unter den deutschen Topfechterinnen.

Im August ging es für die MTVler ins Trainingslager in Chianciano Terme, Italien, welches vom Partnerverein Lucca zusammen mit dem MTV von 1817 organisiert wird. SäbelfechterInnen aus Italien, Rumänien, Slowenien, Griechenland und Deutschland nahmen teil, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Die Trainer traten mit 12 Jugendlichen die Fahrt in die Toskana an. Kulturelle Highlights wie Ausflüge nach Florenz und Montepulciano rundeten das sportliche Programm ab.

Lust auf neue sportliche Erlebnisse? Schnupperstunde besuchen!

Ziel der Abteilung ist es, Menschen für den Fecht sport zu begeistern. Interessierte sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen und wenden sich dafür mit einer Mail an gergoe.bujdoso@mtv1817fechten.de

Die Homepage des Vereins: <https://fechten.mtvvon1817.de>

Über das Fechten

Fechten ist wie Schachspiel im Formel-1-Tempo. Binnen Bruchteilen von Sekunden müssen Entscheidungen getroffen werden, ob man angreift oder verteidigt. Entscheidend sind neben Athletik und Technik auch Taktik. Diese sind spezifisch für jede der drei Waffen: Florett, Degen oder Säbel. Unterscheiden sich die drei Waffen auch in Aussehen und Gewicht, gültiger Trefferfläche und Reglement, so ist eines allen drei Fecht disziplinen gemein: Der Sport stellt höchste Ansprüche an Konzentration, Physis und Motorik. Man ist ständig in Bewegung und unter Körperspannung, um jederzeit in Sekundenbruchteilen auf Aktionen des Gegners reagieren oder dessen Fehler ausnutzen zu können.
www.fechten.org
Daniela Barth

ENGLISCH-RICHTIG LERNEN!

Englischunterricht für Erwachsene, Jugendliche/Kinder bietet erfahrene Muttersprachlerin an.

Alle Stufen, Konversation, Examensvorbereitung
Nachhilfe, Individuell, Professionell.

Gerne via Skype/ Zoom

Infos: Rose Mathers, Hinkelsteinerstr. 26,
55128 Mainz – Bretzenheim

Tel: 06131 – 368765

Email: rosemathers@gmx.co.uk

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Neue Öffnungszeiten der Bücherei in St. Georg

Die katholische Öffentliche Bücherei St. Georg (Dantestraße 13) bietet ihren Besuchern neben Büchern und Hörbüchern auch Spiele zum Ausleihen an. Die Auswahl berücksichtigt alle Altersgruppen, vom Kleinkind bis zu SeniorInnen. Für die nahe Zukunft ist die Erweiterung des Sortiments durch die Anschaffung von ausleihbaren „tonies“ und von „tiptoi“-Büchern geplant.

Seit September 2021 gibt es erweiterte Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Norbert Gillmann

Veranstaltungen in der Evangelischen Philippus-Gemeinde

Die ev. Philippus-Gemeinde freut sich, dass wieder gemeinsame Veranstaltungen, natürlich unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Regeln, in und um die Philippus-Kirche herum stattfinden können. Die Veranstaltungen stehen allen BretzenheimerInnen offen. Mehr über Veranstaltungen der Philippus-Gemeinde findet sich unter www.philippus-mainz.de

Philippus draußen:

Unser Umwelttag mit der Umweltgruppe und dem BUND

Samstag, 2. Oktober 2021, 15 Uhr, Start im Philippus-Atrium

Bewahrung der Schöpfung - Umweltschutz. Kein Thema scheint derzeit zentraler! Die Zeit des Wartens und Verschiebens ist vorbei. Wir sind froh, eine Umweltgruppe zu haben, die sich in enger Abstimmung mit dem BUND dieses wichtigen Themas annimmt. In einer geselligen Runde wollen wir – ganz ohne erhobenen Zeigefinger, dafür aber mit viel Freude an unseren Möglichkeiten – mit unserer Umweltgruppe und dem BUND über den Umweltschutz vor Ort reden. Und dabei auch mal über das Philippusgelände streifen, um zu entdecken, was es dort alles so gibt.

Die Philippus Soirée: Triokonzert

Sonntag, 3. Oktober 2021, 17 Uhr, in der Philippus-Kirche

Die Musikerinnen von „Trio animado“ sind Grenzgängerinnen und stets auf der Suche nach Neuem. Sie bewegen sich mühelos zwischen Tango Nuevo, Klassik und Stilelementen des Jazz. Ihr mitreißendes und berührendes Spiel begeistert die ZuhörerInnen immer wieder aufs Neue. Katrin Heller (Flöte), Barbara Marsch (Violoncello) und Irene Brewi-Grote (Klavier) spielen für Sie Werke des Argentiniers Astor Piazzolla, des russischen Komponisten Nikolai Kapustin, des Briten John Rutter und des französischen Jazzmusikers Claude Bolling.

Die Kinderkirche feiert St. Martin

Samstag, 6. November 2021, 17 Uhr, Start in der Philippus-Kirche

Wir beginnen gemeinsam in der dunklen Kirche mit unserem Kindergottesdienst über den heiligen Martin. Danach ziehen wir, begleitet von unserem Philippus-Posaunenchor, mit unseren Laternen singend durch Bretzenheim und



St. Martin an der Philippus-Kirche

Foto: Sascha Heiligenthal

versammeln uns vor der Kirche um unser großes Martinsfeuer mit Heißgetränken und Martinsmännern.

Zu Tisch: Plaudereien mit Luther

Freitag, 19. November 2021, 19 Uhr, in der Philippus-Kirche

Es gibt wohl kaum ein Thema, über das Martin Luther nicht bei Tisch geplaudert hätte. Und wie er es tat! Treffsicher und voller Wortwitz, manchmal durchaus deftig und immer unterhaltsam. Kein Wunder, dass sich seine Worte tief ins kollektive Gedächtnis eingepreßt haben und in unsere Sprachkultur eingegangen sind. Zu Luthertexten kredenzen wir Speis und Trank – frei umsonst allen, die dessen bedürfen oder begehren.

Pfr. Sascha Heiligenthal

Endlich wieder feiern in der Kita St. Bernhard!

Nachdem wir so lange schon auf große Zusammenkünfte und gemeinsame Feiern verzichten mussten, haben wir es nun gewagt und ein Kita-Grillfest veranstaltet. Die Pandemie ist zwar immer noch nicht überstanden, aber mit einem guten Hygiene-Konzept und verantwortungsvollen Gästen konnten wir das Grillfest mit gutem Gewissen durchführen. Jede Familie brachte ihre eigene Picknickdecke als Sitzgelegenheit in unserem großzügigen Außengelände mit. Von der Picknickdecke aus konnten die Familien dann dem kleinen Festprogramm folgen.

Die Kinder der „Hasengruppe“ beschäftigten sich in den vergangenen Wochen mit dem Thema „Sonnenblume“. Passend hierzu führten sie ein Mitmach-Fingerspiel vor. Die Kinder der „Eichhörchengruppe“ gab ihren Morgenkreis-Lieblingssong zum Besten: „Das ist der Gummibär.“ - inklusive Gummibärchen für alle Gäste. Das Kita-Team hat das Märchen „Hänsel und Gretel“ neu aufgelegt und unterhielt mit modernen Kostümen und Dialogen sowie lustigen Versprechern die kleinen und großen Gäste.

Die „Tiger“- unsere Hortgruppe – hatte innerhalb der Sommerferien ein Märchen selbst geschrieben: „Das Rätsel vom verzauberten Märchensee“. Dieses hatten die Kinder mit Handpuppen, Liedern und selbstgeschriebenen Texten bereits vor einigen Wochen den Kita-Kindern vorgeführt. Auf dem Fest wurden nun Bühnenbild, Fotos und Puppen ausgestellt.

Wie es sich für ein richtiges Grillfest gehört, gab es natürlich auch Würstchen und Steaks vom Grill. Leider kam im Laufe des Abends der große Regen und hat unser Fest, früher als geplant, beendet.

Wir sind sehr zufrieden und glücklich mit unserer Entscheidung, das Fest veranstaltet zu haben. Auch wenn der Aufwand und die Organisation vergleichsweise höher war als bei Feiern ohne Pandemiebedingungen, so hat es sich gelohnt. Eltern konnten Kontakte knüpfen und sich austauschen, die Familien haben sich besser kennenlernen können und die Kinder konnten endlich mal wieder „ihre Gruppenräume“ zeigen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Feiern auch unter Pandemiebedingungen möglich sind, wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt und sich verantwortungs- und rücksichtsvoll verhält.

Harald Sieben

KS Baumpflege

Baumpflege ■ Sturmschäden-Beseitigung
Spezialfällungen ■ Baumwurzelentfernung

Inhaber: Karsten Stoepel
Essenheimer Straße 134
55128 Mainz

Tel.: 0 6131/720 9476
Fax: 0 6131/720 95 08

mail@ks-baumpflege.de
www.ks-baumpflege.de

facebook.com/ks.baumpflege

AUS DEN SCHULEN

„Mut tut gut“ an der HMS

„Und, bin ich jetzt ein mutiger Vogel?“ fragt Simon mit piepsiger Stimme und flattert dabei mit angewinkelten Armen, als würde er den Ententanz vorführen. „Neiin!“, schallt es ihm aus 21 Kehlen entgegen. Also breitet Simon die Arme aus, lässt sie schwingen wie ein Adler und fragt mit tiefer Stimme: „Und, bin ich jetzt ein mutiger Vogel?“ Ja, das ist er, und das erkennen auch die Kinder aus der Klasse 2d an der Heinrich-Mumbächer-Schule sofort. Die Geschichte vom ängstlichen oder mutigen Vogel, der gerne Limo trinken würde, von seiner Frau aber nur Fisch bekommt, ist Teil des Projekts „Prima Klima – Mut tut gut“, das Ende Juni in allen Klassen der Bretzenheimer Grundschule stattfand.

Und Simons Performance ist nur eine von zahlreichen Übungen, die den Kindern beibringen soll, eigene Gefühle zu zeigen und die von anderen zu erkennen. Simon ist einer von acht Trainerinnen und Trainern des Netzwerks Rheinland, die im Juni 2021 an der Heinrich-Mumbächer-Schule waren. Finanziert wurde die Präventionswoche durch Zuschüsse des Ministeriums und des Vereins Funkelstern, Spendengelder der Mainzer Volksbank, der Stadt Mainz und von Lotto Rheinland-Pfalz sowie einen geringen Elternbeitrag.



Aufmerksame Zuhörer für Trainer Manno in der 1c

Foto: Birte Müller-Heidelberg

Ziel des Projekts ist es, Kindern das Nein-Sagen beizubringen, wenn sie unter Druck gesetzt werden, egal ob von Gleichaltrigen oder Erwachsenen. Im Zuge des Trainings beschäftigen die Schülerinnen und Schüler sich mit ihren eigenen Emotionen und lernen Konfliktbewältigungsstrategien kennen. In Ansatz und Methode variieren die Spiele und Übungen von Jahrgang zu Jahrgang. In der ersten Klasse ging es in der Workshop-Woche hauptsächlich ums Miteinander. Die Kinder haben sich mit magischen Worten beschäftigt: „Bitte“ und „Danke“, aber auch „Stopp“ und „Es tut mir leid.“ Vermittelt wurde also nicht nur, dass man freundlich zueinander sein soll, sondern auch, dass jedes Kind Grenzen setzen darf und andere diese Grenzen akzeptieren müssen. Und es geht nicht nur um das Miteinander zwischen Kindern, sondern auch um die Frage, was Erwachsene dürfen und was nicht.

Natürlich lernt der erste Jahrgang auch, was eigentlich alle schon wissen: niemals mit Fremden mitzugehen. Die Botschaft kommt an: als Trainer Manno einen tollen Zaubertrick vorführt und danach verspricht, dem mutigsten Kind, das sich traue, mit ihm zum Auto zu kommen, schenke er die Zauberutensilien, springt niemand auf und geht mit ihm. Alle rufen „Nein, das dürfen wir nicht.“

In der dritten Jahrgangsstufe geht es nicht mehr allein um praktische Übungen und Beispiele. Natürlich kommen hier Spiele und interaktive Methoden zum Einsatz, aber die Kinder beschäftigen sich auch auf theoretischer Ebene mit der Frage, welche Formen von Gewalt es gibt. Jemanden zu schlagen ist körperliche Gewalt, da sind sich alle einig. Aber wie ist es, wenn einem der Stinkefinger gezeigt wird? Ist das mündliche Gewalt, weil er sich mit vielen Schimpfworten übersetzen ließe? Oder vielleicht doch eher seelische Gewalt? Die Klasse 3b ist sich unsicher, genau wie bei der Frage, ob man die Polizei rufen sollte, wenn man auf dem Schulhof bedroht wird. Aber für diese Momente ist Trainerin Anja da, sie holt die Kinder dort ab, wo sie sich in der Diskussion im Kreis drehen, bringt die Rolle der Lehrerinnen und Lehrer ins Spiel und gibt

Tipps für den Umgang mit Ärger auf dem Nachhauseweg. Die Lehrerin der 3b genießt es, ausnahmsweise nur in der Beobachterrolle zu sein und die Kinder nochmal ganz anders kennenzulernen.

Die 4c steht vor einer schwierigen Aufgabe. Die Schülerinnen und Schüler sollen auf dem Boden liegende Pappsteller umdrehen, sich die Nummer auf der Rückseite merken und später den richtigen Teller wiederfinden. Dabei gilt es, ein komplexes Regelwerk zu beachten: keiner darf losrennen, bevor der Trainer nicht „Los!“ gerufen und in die Hände geklatscht hat. Jede und jeder darf höchstens drei Teller umdrehen. Keiner der Teller darf am Ende einen Knick haben... Und spätestens beim zehnten Versuch muss es klappen, sonst ist das Spiel verloren. Runde um Runde misslingt, und der aufmerksame Beobachter merkt, wie die Wut auf den Trainer, der so streng ist, und die Klassenkameradinnen und -kameraden, die etwas falsch gemacht haben, steigt. Aber am Ende gewinnt die 4c, es gibt nicht nur Bonbons, sondern auch die Erkenntnis, dass weder der Trainer noch einzelne Kinder schuld waren, sondern die Aufgabe nur im Team gelingen konnte. Das Schlüsselwort NIPSILD, Akronym aus dem Satz „Nicht in Problemen, sondern in Lösungen denken.“, nehmen die Viertklässlerinnen und Viertklässler genauso aus der Woche mit wie den Hinweis, dass im Wort „Verantwortung“ das Wort „Antwort“ drinsteckt.

Schade, dass nun die Sommerferien vor der Tür stehen, findet die Lehrerin der 4c. So kann sie nicht mehr verfolgen, wie das Gelernte sich nun im Schulalltag umsetzen lässt. Umso besser, dass Schule, Schulelternbeirat und Förderverein versuchen wollen, das Projekt in Zukunft jedes Jahr an die Schule zu holen. So wachsen die Heinrich-Mumbächer-Schulkinder vier Jahre lang zu selbstbewussten und rücksichtsvollen Menschen heran. Prima Klima!

Birte Müller-Heidelberg



Wir machen Ihr Auto fit!

Auspuff • Bremsen
Stoßdämpfer • Kupplungen
Inspektionen • TÜV/AU
Hans-Böckler-Str. 103
Mainz-Bretzenheim
06131/82570



ANEMONEN
APOTHEKE

Ernst Zimmermann e.K.

Bahnstr. 8 55128 Mainz - Bretzenheim

Tel. 06131-34840 Fax 06131-369974

eMail: AnemonenApothekeMainz@gmx.de

www.Anemonen-Apotheke-Mainz.de

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst



Praxis für Osteopathie
 und Energetische Heilmethoden
 Terrassenstr. 6 | 55116 Mainz



Ute Wagner, Joachim Deschermhainer und Kolleg:innen

Termine nach Vereinbarung: Montag | Mittwoch | Freitag

06131-5530580 | Mo – Do von 7.30 – 11 Uhr

www.osteopathie-mainz-city.de

KINDER UND JUGENDLICHE

JuB's: Das Jugendzentrum Bretzenheim

Im JuB's könnt ihr selbstbestimmt eure Freizeit verbringen, eure FreundInnen treffen und Musik hören. Ihr könnt euch bei Sorgen aussprechen, Bewerbungen schreiben und spielen: Billard, Kicker, Tischtennis und vieles mehr. Das JuB's bietet außerdem kostenfreies W-LAN.



Weitere Informationen gibt's auf unserer Internetseite www.jugendzentrum-bretzenheim.de. Das Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Bretzenheim (JuB's)

ist eine Einrichtung des Amtes für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz. Unsere Einrichtung steht für die Wertschätzung von Vielfalt. Wir dulden keinerlei Diskriminierung!

Liebe Kinder, Jugendliche, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, das JuB's hat sein Café geöffnet und ihr könnt uns in begrenzter TeilnehmerInnenzahl besuchen. Voraussetzung: Ihr müsst bei uns eure Daten zur Kontaktnachverfolgung hinterlassen oder checkt über die Luca-App ein, ihr müsst eine medizinische Maske tragen und auf unserem Gelände 1,5 m Abstand halten. Alle weiteren Regeln besprechen wir mit euch, wenn ihr vorbeischaut.

Die aktuellen Öffnungszeiten, Stand 10.09.2021*:

Montag	14:00 - 20:00 Uhr (von 6 - 27 Jahren) 20:00 - 20:50 Uhr (von 13 - 27 Jahren)
Dienstag	14:00 - 19:50 Uhr (von 6 - 27 Jahren)
Mittwoch	15:00 - 19:50 Uhr (von 6 - 27 Jahren)
Donnerstag	14:00 - 19:50 Uhr (von 6 - 27 Jahren)
Freitag	14:00 - 20:00 Uhr (von 6 - 27 Jahren) 20:00 - 20:50 Uhr (von 13 - 27 Jahren)

*Im Bedarfsfall können die Öffnungszeiten kurzfristig geändert werden. In den Ferien gelten andere Öffnungszeiten, bitte Aushänge/Programme beachten.

Mitmachen beim Weltmädchentag

Ihr wollt euch gemeinsam mit anderen einsetzen für Chancengleichheit, Gewaltfreiheit und die Selbstbestimmung von Mädchen? Dann macht mit beim Aktionsmarsch anlässlich des Weltmädchentages 2021! In der Woche vor dem Aktionsmarsch (Montag, 4.10. bis Donnerstag, 7.10.) könnt ihr im JuB's Plakate dafür gestalten. Am Freitag werden wir aus Bretzenheim gemeinsam an- und abreisen. Meldet euch gerne direkt im Jugendzentrum an und wendet euch bei Fragen an uns, wir freuen uns auf euch!

Euer JuB's Team

Glaserei & Fensterbau Kutzschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41

info@fensterbau-kutzschbach.de
www.fensterbau-kutzschbach.de



Birgit Bärtsch Rechtsanwältin

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzleibaertsch.com
www.kanzleibaertsch.com



HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST
EINBAUKÜCHEN
Beratung · Verkauf · Reparatur

andreas
wunderlich
meisterbetrieb

Autorisierter
Miele
Kundendienst
SIEMENS LIEBHERR

Dekan-Laist-Straße 14
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. (06131) 14 33 540 (Reparatur)
(06131) 14 33 541 (Verkauf)
Fax (06131) 14 33 439
www.wunderlich-hausgeraete.de
Mail: info@wunderlich-hausgeraete.de

Ein Leben in
finanzieller Freiheit
und Unabhängigkeit.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds

Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

WELTMÄDCHENTAG
CHANCENGLEICHHEIT · GEWALTFREIHEIT · SELBSTBESTIMMUNG

2021
Dich für Dich & Dich & Dich

Aktionsmarsch für alle Mädchen und Frauen am 8. Oktober 2021

Gemeinsamer Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Ernst-Ludwig-Platz in 55116 Mainz. Lasst uns Seite an Seite marschieren für Selbstbestimmung, Chancengleichheit und Gewaltfreiheit! Unser gemeinsamer Lauf endet gegen 17 Uhr mit einer gemeinsamen Abschlussaktion im Innenhof des Kinder- und Jugendzentrum in der Reduit, Am Rheinufer, 55252 Mainz-Kastel. Anmelden könnt ihr euch in euren Jugendzentren vor Ort.

Kontakt: Heike Limmer (JKuFluz Wiesencu, Mönchstraße 17 in 55130 Mainz, Telefon 06131-834850, Mail heike.limmer@stadt.mainz.de) und Rahel Schmidt (Kinder- und Jugendzentrum in der Reduit, Am Rheinufer in 55252 Mainz-Kastel, Telefon 06134-186951, Mail rahel.schmidt@juiseboden.de)

MITEINANDER – FÜREINANDER

Die neue KURIER-Ehrenamtsbörse

Bretzenheimer Vereine, Initiativen und andere GestalterInnen suchen MitgestalterInnen, um ihre Aufgaben (besser) zu erfüllen. Auf der anderen Seite suchen BretzenheimerInnen Gleichgesinnte, um ehrenamtlich gemeinsam mit ihnen Ziele zu erreichen, anderen Menschen zu helfen oder ihren Hobbys zu frönen – und Gemeinschaft zu erleben.

- Wie und wo kommen diese beiden engagierten Seiten zusammen?
- Hier, in der kostenlosen KURIER-Ehrenamtsbörse: Sie suchen engagierte ehrenamtliche MitgestalterInnen – bieten Sie diese Funktion hier an. Sie suchen eine Organisation, in der Sie sich mit Ihren Erfahrungen, Interessen und Fähigkeiten ehrenamtlich einbringen möchten – beschreiben Sie sich kurz und was Sie suchen.

BRETZENHEIM *gestalten* e.V. und der KURIER haben das Ziel, Menschen und Organisationen zum Wohle Bretzenheims zusammenzubringen. Hier für Sie schon einmal drei Angebote. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Kontakte in den Anzeigen.

BRETZENHEIM *gestalten* e.V. – Social Media Weiterentwicklung

Der Verein BRETZENHEIM *gestalten* publiziert rund sechsmal pro Jahr den gedruckten Bretzenheimer KURIER. Daneben nutzt er die Homepage www.bretzenheim-gestalten.de, die im Augenblick erweitert wird zu einer Kommunikationsplattform, und seinen Facebook-Auftritt zur Kommunikation mit den BretzenheimerInnen. Für die Optimierung dieses Austausches und den zwischen den MitbürgerInnen suchen wir eine/n PartnerIn, gerne auch Digital Native auf ehrenamtlicher Basis, mit der/dem wir zusammen eine bessere Lösung erarbeiten und *gestalten* können.

Sie sind interessiert und wünschen sich mehr Informationen? Bitte schreiben Sie uns kurz unter: vorstand@bretzenheim-gestalten.de und wir melden uns bei Ihnen mit einem persönlichen Anruf. Wenn Sie jemanden kennen, die/der passen könnte, freuen wir uns auf einen Hinweis.

ZMO – Stellvertretung für Schatzmeister

Seit über 30 Jahren versteht sich der Verein „Zusammenarbeit mit Osteuropa (ZMO) e.V.“ über seine Bindung zu dem osteuropäischen Raum hinaus als Teil der allgemeinen Integrations- und Kulturarbeit in Mainz und Umgebung. Zur Erweiterung des dynamisch engagierten Teams suchen wir einen ehrenamtlichen Mitarbeiter (m/w/d), der den Schatzmeister des Vereins bei den Aufgaben der Buchhaltung und Mitgliederverwaltung unterstützt.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- Entgegennahme der Einnahmen des Secondhand-Shops des Vereins und des Buchladens (Buchstabensalon)

s:gs Steuerberater
Grimm & Schierholz

Steuern und Beraten

Ihre kompetenten Partner
rund um alle Steuerfragen.
Seit über 17 Jahren in Mainz.

Steuerberater Grimm & Schierholz PartG mbB
Alte Gärtnerei 2 · 55128 Mainz (Bretzenheim)
Telefon: 06131 93636 0 · info@sgs-steuer.de
www.sgs-steuer.de

- Einzahlung der Einnahmen bei der Sparkasse
- Auflistung der Ergebnisse in Excel-Tabellen
- Einziehen der Mitgliedsbeiträge per Lastschrift
- Buchen der Einnahmen und Ausgaben.

Erfahrung in Buchhaltung und Mitgliederverwaltung sowie in den Programmen Word und Excel wären wünschenswert, aber nicht unbedingt notwendig. Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören. Bitte vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch. **Kontakt:** die Vorsitzende des Vorstands, Frau Jutta Hager, Telefon: (06728) 9929192, E-Mail: juttahager@zmo-mainz.de.

KURIER-Redaktionsleitung

Der Bretzenheimer KURIER sucht die Redaktionsleitung (w/m/d).

Die „Zeitschrift aus und für Bretzenheim“ mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren hat sich in Themenvielfalt und Bürgernähe weit geöffnet. Wir wollen diese Entwicklung verstärken und suchen daher als Leitung des kleinen Redaktionsteams eine erfahrene, begeisterungsfähige und organisatorisch begabte Person mit Bretzenheim-Nähe, auf Minijob-Basis.

Sie sind interessiert und wünschen sich mehr Informationen? Bitte schreiben Sie uns kurz unter: vorstand@bretzenheim-gestalten.de und wir melden uns bei Ihnen mit der Stellenausschreibung oder einem persönlichen Anruf. Wenn Sie jemanden kennen, die/der passen könnte, freuen wir uns auf einen Hinweis.

Jetzt klimaneutral drucken – für den Schutz unserer Umwelt!

Wir haben alle CO₂-Emissionen (ca. 1,5 t) des Bretzenheimer Kurier, die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind, berechnet und über anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

DRUCKEREI GmbH · Weberstraße 17 · 55130 Mainz · Tel. 06131/9 82 84-0 · Fax 06131/9 82 84-44
SCHWALM info@druckerei-schwalm.de · www.druckerei-schwalm.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11331-2109-1006

Malerbetrieb Brückner
 Milchpfad 7 · 55128 Mainz
 Tel.: 06131 / 333 0 442
 www.maler-brückner.de



**Brückners
Farbenwelt**

Kreative
Wohnraum- & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Verkauf von - Tapeten
 - Bodenbelägen
 - Farben & Lacke




Trauringe

*Umarbeitung
Reparaturen*

Besucht uns mit persönlichem Termin
oder auf Facebook/Instagram und
inspiriert Euch in unserer Galerie auf

www.dieschmuckwerkstatt.de
 Telefon 06131/932 85 73




die Schmuckwerkstatt
 Melanie Henke · Goldschmiedemeisterin

Melanie Henke
 An der Schanze 26a
 55128 Mainz

GRUSSWORT

Liebe Bretzenheimerinnen, liebe Bretzenheimer,

dank vieler zusätzlicher Impfangebote, die für alle gut zu erreichen sind, blicken wir langsam aber sicher zuversichtlicher in die Zukunft, auch wenn wir die Gefahr, in den Wintermonaten wieder mehr Erkrankte zu haben, nicht unterschätzen sollten. Es ist schön, dass die Straßen wieder belebter und Begegnungen wieder unkompliziert möglich sind.



So sind die vielseitigen Freizeit- und Sportaktivitäten unseres Stadtteils, zum Glück auch in der Halle, wieder mit Zuschauern möglich. Da gibt es wieder viel Spannung. Kommen Sie doch einfach mal vorbei, zum Beispiel bei den Damen der SG-Bretzenheim in der IGS-Halle oder auch bei den vielen Fußballspielen auf den verschiedenen Plätzen.

Wir sehen aber auch, dass sich einiges verändert hat. Wir werden in den nächsten Monaten gemeinsam mit der städtischen Netzwerkstelle „Offene Seniorenarbeit“ und im Gespräch mit den Akteuren Ideen austauschen, welche Angebote wiederbelebt oder in neuer Form gegen Vereinsamung an den Start gehen können. Da liegt viel Arbeit vor uns, aber ich bin dankbar, dass viele mitmachen und bin sicher, dass wir vorankommen.

Da mich viele Eltern angesprochen haben, warum es mit den im Bau befindlichen Kitas Südring und Zahlbach nicht vorangeht, möchte ich Ihnen auf diesem Weg sagen, dass neben fehlenden Baumaterialien auch eine veränderte Planung die Verzögerungen verursacht haben. Ich werde in den städtischen Gremien, wie in der Vergangenheit auch, regelmäßig nachfragen, denn das Thema brennt allen unter den Nägeln.

Es ist wirklich schön zu sehen, dass es gelungen ist, den Bretzenheimer KURIER, den Sie wieder einmal in Händen halten, neu aufzustellen. Es ist sehr wichtig, dass auch die sehr stadtteilbezogenen Themen, Hintergründe und Vereinsnachrichten nachzulesen sind. Er ist eine echte Mitmach-Zeitung geworden. Ich sehe bei jedem Treffen mit den Verantwortlichen ehrenamtlichen Redaktionsmitgliedern die großen Herausforderungen, die damit verbunden sind. Es ist wirklich nicht selbstverständlich, dass sich so viele aus unserem Stadtteil einbringen und damit unser Gemeinwesen bereichern. Dafür herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen abschließend einige schöne Herbsttage, und wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, freue ich mich auf eine E-Mail oder gerne auch ein persönliches Gespräch.

Viele Grüße

Claudia Siebner

Claudia Siebner, Ortsvorsteherin

**Jetzt günstigen
Testmonat sichern!**

Telefonischer Beratungstag*
Polyneuropathie:
Di. 05.10.2021

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren
telefonischen Beratungstermin

* keine Diagnostik

HiTOP® PNP

**Bei Kribbeln,
Brennen und
tauben Füßen**





**Sonnen
APOTHEKE**

Elfi Martino u.
 Kerstin Walther-Scheumann
 Rathausstraße 7
 55128 MZ-Bretzenheim
 Tel. 0 61 31 / 36 56 47

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
telefonischen Termin:
 Telefon: 0 61 31-36 56 47
 Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
 Samstag 8 - 13 Uhr

KULTUR

Kultur-Veranstaltungen im ZMO Mainz e.V.

Der ZMO Mainz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein in Mainz-Bretzenheim. Der Integration, Versöhnung und fruchtbaren Zusammenarbeit verschiedener Kulturen verschrieben, veranstaltet der ZMO Mainz regelmäßig Konzerte, Lesungen und Ausstellungen - welches Medium eignet sich besser für Verständnis und Integration als das der Kunst und Musik?!

Alle Veranstaltungen sind **kostenfrei**, der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräumlichkeiten in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim. Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Verhaltensregeln.

Die hier vorgestellten Veranstaltungen finden im Oktober 2021 statt. Details zu den Veranstaltungen und Informationen über den ZMO Mainz e.V. finden Sie unter: www.zmo-mainz.de

Konzert „Jazz und Folk“, Lena Rabinovic und Victor Klimashevskiy, Samstag, 2.10., 19 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, am Abend zu einem spätsommerlichen Fest! Sie erwartet ein entspannter Abend mit einer ruhigen Meeresbrise und Jazzmusik, die wie eine alte Schallplatte irgendwo tief in der Altstadt erklingt. Soulmusik, Bossa-Nova, ukrainische Volkslieder im Jazz-Arrangement und einige weitere Überraschungen. Lena Rabinovich: Gesang und Viktor Klimashevskiy: Klavier.

Ausstellung „Traditioneller Kehlkopfgesang – Menschen, Bilder, Emotionen“, Werke von Nikolaj Kononenko, 8.10. - 9.11. | Vernissage Freitag, 8.10., 19 Uhr

Der Kehlkopfgesang ist in Ländern Zentralasiens sehr stark verbreitet und gehört zum traditionellen Kulturgut. Nikolaj Kononenko ist ein professioneller Künstler und ist auf seinen Reisen durch viele Länder Zentralasiens schnell in Berührung mit der traditionellen Gesangsart gekommen – und die Faszination hat ihn gepackt! Er hielt von nun an auf Skizzen, Zeichnungen und Bildern mehrere hundert Momente fest von Sängerinnen und Sängern.

Konzert „Jakkle: Italian Swing makes You Dance“, Samstag, 9.10., 19 Uhr



Jakkle, eine Combo von vier Musikern, die aus den unterschiedlichsten musikalischen Milieus und Lebenswegen kommen. Sie eint dieselbe verrückte Liebe zum Swing, Blues, Rock 'n' Roll und Ska. Die Frucht ihrer Allianz ist fulminante Tanzmusik, in der das Beste des italienischen Repertoires von den 30er Jahren bis heute zusammenfließt. Das einzige Auswahlkriterium: das Publikum zum Schwitzen zu bringen und ihnen ein paar Stunden Glück und aufregende Unterhaltung zu schenken.

ZMO-Mainz e.V.
Karl-Zörgiebel-Straße 2
55128 Mainz / Bretzenheim
Öffnungszeiten:
Secondhand-Markt + Buchstabensalon
Mo-Fr 11-18:00 Uhr
Sa 10-14:00 Uhr
Spendenannahme:
Mo und Mi 11-16:00 und jeden
1. und 3. Sa des Monats 10-13:00 Uhr
Telefon:
Second-Hand: (06131) 2 17 68 01
Buchstabensalon: (06131) 7 32 33 07

Konzert „Saitenklänge für die Seele“, ALMA Gitarrenduo, Freitag, 22.10., 19 Uhr

Das Duo hat sich auf Eigenkompositionen spezialisiert. Die Titel entstehen oft aus dem Leben und heißen beispielsweise „Hommage an die Eltern“, „Versprechen“, „Seefahrt“ und „Spaziergang am Strand“. Es werden Kompositionen zu Gehör gebracht, die ursprünglich auf klassischen Gitarren, aber auch auf E-Gitarren direkt geschrieben wurden bzw. entstanden sind. Die Musik ist von ruhigen bis rockigen sowie von jazzigen und klassischen Elementen durchdrungen.

Konzert Nid de Poule, Samstag, 30.10., 19 Uhr

Pumpende Akkorde aus dem Schallloch der Gypsygitarren, treibende Kontrabasslinien, virtuose Soli, eine Gesangsstimme, die schwerelos über allem zu schweben scheint – das ist Nid de Poule! Begeistert von der Atmosphäre der Jazzclubs des linken Seineufers im Paris der dreißiger Jahre spielt Nid de Poule eine Musik, die die französische Kunst, mit Emotionen zu spielen, gekonnt transportiert.

Margret Johst

Herbstangebot!

Batavia und Eichlaubsalate, Fenchel, Brokkoli, Kartoffeln fest u. vorwiegend fest, Äpfel: Elstar, Gala und mehr ... Kürbisse und Hokkaido, Getreide aus eigener Ernte, ...

Hofladen • Am Olmer Weg 1 • 55128 Mainz-Bretzenheim (direkt neben der Koblenzer Str.) Tel. 06131 - 36 44 45

MO bis SA: 9:00 - 13:00 Uhr + DO und FR 15:00 - 18:30 Uhr

GRÖSSTER MAINZER SECOND HAND MARKT (KLEIDER+HAUSRAT) + BUCHSTABENSALON (MIT CAFÉ)

TOLLE AUSSTELLUNGEN, FILME KINDERTHEATER, KONZERTE, LESUNGEN + MEHR

FREIZEIT-AKTIVITÄTEN, SCHACH, KREATIV-KURSE + WORKSHOPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE

MIGRATIONSBERATUNG + WEITERE INTERAKTIVE HILFSANGEBOTE



Infos unter:

WWW.
zmo-mainz.de

AUS SCHULE UND UNIVERSITÄT

MENTOR – Die Leselernhelfer Mainz e.V. ... und alles begann in der HMS

Als zwei Bretzenheimerinnen vor gut 13 Jahren in der Heinrich-Mumbächer-Schule (HMS) begannen, Grundschulkindern ehrenamtlich im 1:1-Prinzip Leseunterstützung zu gewähren, ahnten sie noch nicht, dass sich bereits zwei Jahre später daraus unser Verein „MENTOR – Die Leselernhelfer Mainz e.V.“ entwickeln würde.

Wir sind eine Initiative von Freiwilligen, die sich der Aufgabe verschrieben haben, die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern zwischen 6 und 16 Jahren zu verbessern. Inzwischen ermöglichen 125 MentorInnen Mainzer Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Start in die Zukunft.



Berufstätige und Personen, welche bereits die Rente oder Pension erreicht haben – Sie alle sind willkommen, wir haben zeitlich passende Angebote für Sie.

Wir richten diesen Aufruf an Sie alle, auch gerade an hier ansässige Geschäftsleute. Werden Sie Förderer oder Sponsor für dieses Projekt. Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Weitere interessante und wichtige Informationen finden Sie auf unserer Website www.mentormainz.de

Ich bedanke mich beim Team von BRETZENHEIM *gestalten* für die Möglichkeit, Ihnen unseren Verein vorzustellen und freue mich über jeden neuen Kontakt: als aktive/r MentorIn oder als förderndes Mitglied.

*Stefan Gietl, 1. Vorsitzender,
MENTOR – Die Leselernhelfer Mainz e.V.,
Telefon: 0179-6934654*



Die 3 Säulen der MENTOR-Philosophie sind:

- die **1:1-Förderung**, damit individuell auf die Bedürfnisse des Kindes eingegangen werden kann
- **Bildung durch Bindung**, denn mit der Zeit wächst ein Vertrauensverhältnis zwischen Lesekind und Mentor
- die **entspannte Lernatmosphäre**, wodurch ohne (Noten-)Druck in einer abwechslungsreich gestalteten Lesestunde gelernt werden kann.

Deshalb ist es uns wichtig, dass ein/eine MentorIn seine/ihre Unterstützung für ein Schuljahr zusagt.

Wir sind in Mainz an 11 Schulen im Einsatz. Corona-bedingt sind die Präsenzstunden in den Schulen nun über einen langen Zeitraum ausgefallen. Doch jetzt dürfen wir schon wieder an einigen Schulen tätig sein, u.a. an der HMS in Bretzenheim. Als MentorIn werden Sie von Beginn an begleitet durch Schulungen sowie Austauschtreffen mit erfahrenen MentorInnen, die auch die Kontakte koordinieren.

Liebe Bretzenheimer MitbürgerInnen, ich appelliere an Sie, denn die Kinder brauchen Ihre Unterstützung gerade jetzt, nach den monatelangen Homeschooling-Phasen! Fassen Sie sich ein Herz und übernehmen Sie dieses wertvolle Ehrenamt: die Kinder werden es Ihnen danken. Studierende,

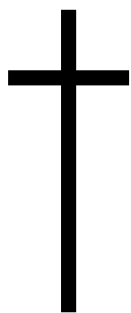
Aktuell aus der Universität

Wintersemester: Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) geht davon aus, dass der reguläre Lehrbetrieb im Wintersemester 2021/2022 überwiegend in Präsenz stattfinden kann. Weitere Informationen kommen Start des Wintersemesters Mitte Oktober

„Studieren 50 Plus“ wird im Wintersemester eine Mischung aus Lehrveranstaltungen in Präsenz, online sowie in einer Zwischenform anbieten. Detaillierte Informationen über Programm und Durchführungsform unter <https://www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/50plus-aktuell/>

Wichtig, weitersagen: Qualifizierungsprogramm für zugewanderte Akademikerinnen - Brückenmaßnahme Beratung im sozialen Bereich

- Weiterbildungsprogramm speziell für zugewanderte Geistes- und Sozialwissenschaftlerinnen aus dem Raum Mainz, die nicht oder nicht qualifikationsadäquat berufstätig sind.
- November 2021 bis Oktober 2022 im Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Thema Beratung im sozialen Bereich (B3) für zugewanderte oder geflüchtete Frauen.
- Konzentration der Qualifizierung in den Feldern Soziale Arbeit und Sozialpädagogik
- Wird vom Ministerium gefördert. Die Teilnahme an der Qualifizierung ist daher kostenlos.
- Teilnehmerinnen werden beraten und begleitet. Sie erhalten ein individuelles Berufscoaching, Hilfe bei der Berufsorientierung und bei der Suche nach einem Hospitations- oder Praktikumsplatz.
- Weitere Informationen: <https://www.zww.uni-mainz.de/projekte/brueckenmassnahme-b3/>



Bestattungsinstitut Koppold-Betz

55128 Mainz-Bretzenheim

Zaybachstraße 26

Telefon 0 61 31 / 3 47 51

– Jederzeit erreichbar –

Erledigung aller Formalitäten

GRÜNEWALD
SYSTEM-ELEKTRIK
ALLES FÜR STROM



Schönbornstr. 7a ■ 55116 Mainz
☎ 061 31-224407 ☎ 061 31-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de

Ein eingespieltes TEAM

Bei einem anstehenden Neubau, Umbau, Ausbau oder einer Sanierung beraten wir Sie gerne zu allen Einzelthemen ebenso wie zu einer Komplettlösung für Ihr Projekt. Weitere Partner-Fachbetriebe aller Gewerke runden unser Angebot ab. Rufen Sie uns an!

Baunternehmung
Walter Schöffel GmbH
Inhaber: A. Göttron
Essenheimer Straße 18 · 55128 Mainz
☎ 061 31/78 9076

- Umbau
- Ausbau
- Sanierung

www.schoeffel-bau.de

NACHHALTIGKEIT

Fahrradfest mit Einführung der Fahrradstempelkarte

Am 18. September 2021, einem Samstag, bot sich ein buntes Bild auf dem Parkplatz der MVB Bretzenheim. Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim hatte eingeladen zu ihrem Fahrradfest „Fest im Sattel“. Interessierte konnten sich informieren, Räder codieren oder reparieren lassen und Lasten- und E-Bikes ausprobieren. Dafür unterstützten Vertreter des adfc und des VCD die Veranstaltung, und sowohl „ELMA“ als auch „Die Radgeber“ aus Mainz stellten Räder für Probefahrten zur Verfügung. Am Glücksrad verzauberte eine Glücksfee in traumhafter Aufmachung die BesucherInnen, und bei einer Runde in der Fahrradrickscha der Rikschaflotte Mainz hatten vor allem die Jüngsten ihren Spaß.

Den Höhepunkt der Unterhaltung erlebten die Fahrradfreunde mit der Versteigerung von Fahrrädern und Zubehör durch Manfred Lippold, der alle

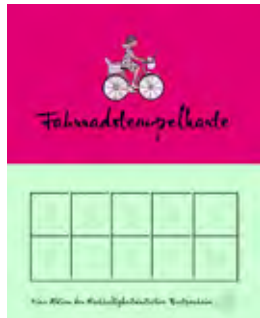
Gegenstände mit Herzblut an den Mann und die Frau brachte. Während für die kleinsten Besucher ein Fahrrad zur Verfügung stand, das unter freundlicher Beihilfe der Kita Spielkiste nach Lust und Laune bemalt, verziert und aufgepeppt werden konnte, erprobten sich einige größere Mutige am Fahren eines Einrades und eines tall-bikes. Stände der Nachhaltigkeitsinitiative, des BUND, der Frischepost und der Initiative foodsharing vervollständigten das Programm bei Saxophonmusik von Manfred Schneider und Gitarrenklängen von Imran Khan.

Ziel der Veranstaltung war es, die Bretzenheimer BürgerInnen für das Thema Mobilitätswende zu sensibilisieren und aufzuzeigen, dass das Fahrrad im Alltag eine echte Alternative zum Auto sein kann. Und so stellte sich die neue Verkehrsdezernentin Janina Steinkrüger den Fragen von Bürgern und Bürgerinnen. Auch Simon Thomas, der den Mainzer „Mapathon“ vorstellte und Armin Schulz mit dem vom ihm konzipierten Gonsenheimer Radwegenetz kamen zu Wort. Unterhaltsam moderiert wurde der Tag vom Radthema-erfahrenen Dirk Vielmeyer von der Rikschaflotte Mainz.



NEU: Fahrradstempelkarte

Um einen Anreiz für den Umstieg aufs Rad zu geben und damit die eigene Mobilität zu ändern, hatte sich die Initiative für diesen Tag und darüber hinaus etwas Besonderes ausgedacht: Ab sofort ist die erste Bretzenheimer Fahrradstempelkarte im Umlauf. Einfach das Auto stehen lassen, mit dem Fahrrad einkaufen und Stempel sammeln. Wer bei seinem Einkauf in einem innerörtlichen Geschäft seinen Helm oder Fahrrad vorzeigt, erhält für denselben Tag einen Stempel. Wer 10 Stempel erradelt hat, bekommt eine Prämie nach Wahl. Fast alle Geschäfte im Ortskern unterstützen die Aktion der Initiative. Die Ausgabe der Karten erfolgt bis Ende Oktober bei Lotto Vorhoff und Schreibwaren Lux. Bis Ende des Jahres 2021 kann gesammelt werden.



Ein Dank geht an Frau Siebner, die die Aktion mit Tatkraft unterstützte, an die MVB Bank Bretzenheim für die Bereitstellung des Parkplatzes, an die Konditorei Nolda, an das Blumenhaus Smedla für die grüne Dekoration, die vielen freiwilligen Helfer und an alle Sponsoren, die eine Versteigerung möglich machten.

Bettina Nutz, Fotos: Markus Kohz

mvb.de/erben-vererben

Jetzt Tipps für Ihre Lebenssituation anfordern

Tipps zum Erben und Vererben

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sorgen Sie mit den genossenschaftlichen Tipps zum Erben und Vererben rechtzeitig vor, damit im Ernstfall die Familie im Mittelpunkt steht, Ihre Partnerin oder Ihr Partner abgesichert ist und Ihr Vermögen in Ihrem Sinne vererbt wird.



NACHHALTIGKEIT

Alte Computer retten und Gutes tun

Interview mit Wolfgang Schwarz

Im vergangenen Jahr startet mitten in Mainz-Bretzenheim ein besonderes Projekt: gespendete Laptops sollen überarbeitet und an Bedürftige weitergegeben werden. Dahinter steckt Wolfgang Schwarz, der seit etwa 35 Jahren in Bretzenheim wohnt. Er ist Mathematiker und war vor der Rente in der Datenverarbeitung tätig.

Was sind die Ziele des Projekts?

In dem Projekt sollen zwei der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) auf lokaler Ebene umgesetzt werden, zum einen die Vermeidung von unnötigem Elektroschrott (SDG 12): Viele ältere Geräte sind für die Umstellung auf das neue Windows-Betriebssystem nicht gerüstet, können aber mit alternativen Betriebssystemen noch gute Dienste leisten.

Zum anderen konnten sich viele Haushalte für den Online-Unterricht der Kinder keine teuren Geräte leisten. Neu installierte Alt-Geräte ermöglichen auch diesen SchülerInnen die Teilhabe am Unterricht (SDG 4).

Kannst du bitte beschreiben, wie das Projekt begann?

Die Idee zum Projekt hatte die Nachhaltigkeitsinitiative am Anfang der Corona-Pandemie. Durch glückliche Fügung stand von Werner & Mertz eine größere Anzahl von Laptops als Spende zur Verfügung. Auf der anderen Seite hatte die IGS Bretzenheim konkreten Bedarf.

Wer war und ist beteiligt?

Im Anfang waren wir zu dritt und haben zusammen erarbeitet, wie die Laptops neu installiert werden können. Daraus entstand ein Verfahren, mit dem ein Laptop innerhalb von 15 Minuten vollständig installiert werden kann und einsatzbereit ist.

Und was passierte dann?

Nachdem die ersten Laptops erfolgreich ausgeliefert waren, stand schnell fest, dass auch andere Schulen, die Caritas und Flüchtlingshilfen einen großen Bedarf haben. Über Kontakte zu möglichen SpenderInnen, Spendenaufrufe und Aushänge konnten viele Geräte akquiriert werden. Bis heute wurden 200 Geräte aufbereitet und weitervermittelt – und der Bedarf ist noch nicht gedeckt.

Braucht ihr noch Unterstützung?

Ja klar. Wenn jemand nicht weiß, wohin mit dem alten Laptop, der ja eigentlich noch läuft, kann gerne eine E-Mail schreiben an: ws_schwarz_sogemacht@t-online.de

Wir garantieren, dass die Festplatte bereinigt wird und keine Daten darauf verbleiben.

Die Fragen stellte Andrea Oppacher-Friedrich

Linden am Gänsmarkt – Ökologische Sanierung der Baumscheiben

Den Anwohnern ist es sicherlich schon aufgefallen: Am Gänsmarkt tut sich etwas! Bereits der Ortsbeirat hat das Thema Baumscheiben in Bretzenheim in den vergangenen Jahren mehrfach auf der Tagesordnung gehabt. Aufgrund fehlender Finanzmittel der Stadt konnte hier jedoch keine umfassende Sanierung erfolgen.

Als erstes sollten die Baumstandorte am Gänsmarkt aufgewertet werden. Den in den 80er Jahren gepflanzten Linden wurden leider viel zu kleine Baumscheiben zugestanden. Bereits nach einigen Jahren sprengten die vitalen Bäume die Einfassungen und verursachten unschöne Aufwerfungen im umgebenden Belag, die Standorte sind extrem verdichtet.

Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim und die Ortsvorsteherin Claudia Siebner haben das Stadtplanungsamt, das Grün- und Umweltamt und den Straßenbetrieb zusammengebracht und gemeinsam ein Konzept entwickelt. Die erste Baumscheibe konnte Ende August 2021 umgestaltet werden. Mit dem Konzept sollen gleich „mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden“:

1. Die Bäume haben besseren Zugang zu Luft und Wasser aufgrund vergrößerter Baumscheiben.
2. Die Entsiegelung von Teilbereichen um die Bäume herum leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.
3. Die Baumscheiben sollen mit insektenfreundlichen Pflanzen bepflanzt werden und dienen so vielen Insekten als Pollen- und Nektarquellen.



Die Stadt Mainz übernimmt dabei die Bauarbeiten. Sie entfernt das Pflaster rund um die Bäume. Die Erde wird entfernt und gelockert und durch geeignetes Bodenmaterial aufgefüllt. Die vergrößerten Baumscheiben werden mit Stahl eingefasst, was den Vorteil hat, dass in bestehende Wurzelverläufe nicht eingegriffen werden muss - es werden Wurzelbrücken in das Metall eingearbeitet. Die erste Baumscheibe wurde von Henrik Knodel von der Main-



Baumscheibe vor und nach (aber noch ohne Bepflanzung) der Baumaßnahme
Fotos: Andrea Oppacher-Friedrich

zer Firma BWL gespendet. Für die weiteren Baumstandorte soll ab Oktober 2021 ein Crowdfunding mit Hilfe der Mainzer Volksbank durchgeführt werden. Dann werden alle Bretzenheimer dazu aufgerufen, sich nach ihren Möglichkeiten zu beteiligen. Jeder kleine Betrag wird helfen, das Projekt zu realisieren! Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim wird sich zusammen mit AnwohnerInnen um eine insektenfreundliche und ansprechende Bepflanzung der Baumscheiben bemühen.

Bei Rückfragen bitte per E-mail wenden an: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de
Andrea Oppacher-Friedrich

BODENBELÄGE

WAND-GESTALTUNG

GARDINEN & POLSTEREI

MÖBEL & DEKORATIONEN

Vor der Frecht 2-4 • 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel: 0 61 31 / 36 18 20 • www.ernst-moellers.de

M ERNST MÖLLERS

I H R R A U M A U S S T A T T E R

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 27.09.2021 bis 07.11.2021. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!*

NACHHALTIGKEIT

Foodsharing ist in aller Munde – doch was ist das eigentlich?

Vielleicht hat der ein oder andere bei einem Spaziergang durch Bretzenheim schon einmal den Schrank am Hoftor in der Hochstraße entdeckt. Dies ist unser Bretzenheimer „Fairteiler“, ein öffentlich zugänglicher Schrank, über den Lebensmittel geteilt werden können. Er gehört zu insgesamt neun Fairteilern der Initiative foodsharing in Mainz. Diese existiert seit 2012. Es gibt sie mittlerweile in ganz Deutschland und auch in anderen Teilen Europas. Foodsharing hat das Ziel, Lebensmittel vor der Tonne zu retten. Dabei werden Kooperationen mit u. a. Bäckereien, Supermärkten, Restaurants und Einzelhändlern eingegangen, die ihre nicht mehr verkaufsfähigen, aber noch verzehrfähigen Waren an sogenannte „foodsaver“ abgeben. Die Waren werden sortiert und zum Beispiel in der Nachbarschaft, an den Freundeskreis oder auch an Unbekannte „fairteilt“. Foodsharing richtet sich dabei nicht nach Bedürftigkeit, sondern teilt mit allen Menschen, unabhängig von ihrem Status. Dadurch unterscheidet sich foodsharing von den Tafeln, ist aber keine Konkurrenz, sondern arbeitet eng mit diesen zusammen! Mildtätige Organisationen wie die Tafel haben immer Vorrang, foodsharing holt nur dann ab, wenn die Lebensmittel ansonsten in der Tonne landen würden.



Der foodsharing-Schrank in der Hochstraße

Foto: Eva Benz

Der Mainzer Bezirk ist mittlerweile breit aufgestellt, über 1500 foodsaver retten in ca. 100 Betrieben Lebensmittel! Und das jeden Tag des Jahres. So konnten seit Beginn über 500 Tonnen genießbares Essen vor der Vernichtung bewahrt werden.

Das Konzept klingt gut? Mitmachen kann man bei foodsharing auf unterschiedlichen Ebenen: Die einfachste ist, abzuholen, was man selbst verbrauchen kann. Die Lebensmittel werden über WhatsApp- und Telegramgruppen, Facebook, www.nebenan.de und über die Plattform www.foodsharing.de als sog. Essenskörbe verteilt.

Falls man selbst Lebensmittel bei den Kooperationspartnern abholen möchte, müssen ein Quiz absolviert und Einarbeitungen durchgeführt werden, damit Verhaltens- und Hygieneregeln beherrscht werden. Hat man das geschafft, ist man foodsaver und kann selbst aktiv retten.

Foodsharing ist ein Gewinn für alle Seiten: für aktive RetterInnen, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzen und vielen Menschen eine Freude machen können, für Betriebe, die ihre geschätzten Lebensmittel weitergeben und nebenbei noch Müllkosten einsparen und nicht zuletzt für die Umwelt und das Klima, da Lebensmittelverschwendung wertvolle Ressourcen kostet!

Eva Benz

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann
Beratungsstellenleiterin
Untere Zahlbacher Str. 18
55131 Mainz



☎ 06131 3330888

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Rechtsanwaltskanzlei Pandel

Wir beraten und vertreten Sie in allen rechtlichen Fragen auf dem Gebiet des Familienrechts/ Internationalen Rechts und Ausländerrechts.

Termine nach Vereinbarung

Rechtsanwältin Alice Pandel

Rechtsanwältin Dr. Dorothea Reichardt

Vor der Frecht 6 · 55128 Mainz

06131-99610 · 06131-9961 11 (Fax) · pandel@kanzlei-pandel.de

- täglich frischer Zwetschkuchen
- Speiseeis aus eigener Herstellung
- Geschenkgutscheine
- versch. Frühstücke
- Hochzeitstorten
- Fototorten
- Pralinen



www.konditorei-nolda.de | Tel: 06131/34663

DER DÖNERLADEN

anrufen • bestellen • abholen
06131 / 8893734

Mo - Fr: 11 - 21 Uhr • Sa: 12 - 21 Uhr

Seit einem Jahr in Mainz-Bretzenheim
alles frisch zubereitet und gebacken, auch vegetarisch und vegan
Döner, Falafel, Gözleme, Pizza, Lahmacun, Bratgemüse



TRIMED MAINZ

Haifa-Allee 24, 1.OG · 55128 Mainz-Bretzenheim
www.drspahn.de

**Medizinische Fachangestellte
(MFA m/w/d)**

ab sofort als Teilzeitkraft oder auf Minijobbasis für freundliche hausärztliche Praxis in Mz-Bretzenheim gesucht. Im Helix Medical Center gegenüber Real. Sehr gute Verkehrsanbindung. Erste Informationen zum Stellenangebot unter 0151 - 149 13 844 (13-14 Uhr)

Spirituelle Intelligenz



Dimensionen des Mensch Seins kennenlernen >>
erforschen >> im Mensch Sein ankommen >> hinein
entspannen >> aus höchstem Potenzial schöpfen >>
>> mehr Erfüllung, Wohlbefinden, Freude und Flow

Grundlagentraining:
DIMENSIONEN des Mensch Seins
26. - 29. November 2021 | Mainz



Kultiviere deine spirituelle Intelligenz, deine innere
Weisheit und die intuitive Sprache deiner Seele
- zur Lösung in Herausforderungen,
- als Basis für Resilienz und Exzellenz
- als eine immer offene Quelle für Ressourcen

Anmeldung & Infos: www.OpenSource-Evolution.de

NACHHALTIGKEIT

Bretzenheim blüht auf!

Bretzenheimer und Marienborner Landwirte schützen Tiere und Pflanzen

Landwirt Stefan Arnold bewirtschaftet einige Wiesenflächen im Wildgrabental. Er hat sich bereit erklärt, lokal etwas für das Überleben von Insekten und anderen Tieren zu tun. In diesem Jahr hat er auf seinen Feldern mehrere ganz konkrete Maßnahmen umgesetzt, die jetzt schon sichtbare Früchte tragen.

Zunächst erfolgte die Mahd erst Mitte Juli, so konnten Insekten hier noch lange Nahrung finden. Stefan Arnold sparte beim Mähen außerdem einige Bereiche zunächst aus, um das Nahrungsangebot für Insekten zu sichern. Auch für die Vögel waren die Bedingungen optimal: Sie konnten in den angrenzenden Bereichen oft ungestört noch eine zweite Brut durchführen.



Landwirt Stefan Arnold hat schon konkrete Maßnahmen umgesetzt

Foto: Maren Goschke

Mittlerweile haben sich auf den im Juli gemähten Flächen schon wieder die ersten Blütenpflanzen eingestellt: Moschusmalve, Esparsette, Taubenkropf-Leimkraut und Labkraut bereichern wieder die Landschaft. Für das nächste Jahr soll die Maßnahme dann etwas angepasst und optimiert werden. Für die Bereiche im Wildgrabental hat sich schon ein erster „Blühpaten“ gefunden, der dem Landwirt die Kosten zum großen Teil ersetzt. Bei Interesse an so einer Patenschaft bitte melden bei: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de

Dieser Erfolg im Wildgrabental geht auf ein erstes Treffen im März 2021 zurück. Damals tauschten sich Bretzenheimer LandwirtInnen und die Nachhaltigkeitsinitiative Mainz-Bretzenheim aus. Am Blühstreifen der Familie Mossel (Amorella-Kirsch-Manufaktur) wurde diskutiert, was aus Sicht der LandwirtInnen getan werden müsste, um mehr Blühstreifen und andere ökologische Aufwertungsmaßnahmen zu ermöglichen.

So ist mit der Umnutzung der Ackerfläche ein hoher bürokratischer Aufwand verbunden, und auch geeignetes Saatgut ist recht teuer. Außerdem decken viele SpaziergängerInnen sich hier mit Blumen für die heimische Vase ein – das ist natürlich nicht so gedacht! Ein großes Problem stellen auch freilaufende Hunde dar, die nicht nur in Blühstreifen dort lebende Tiere stören und beeinträchtigen, sondern auch Feldfrüchte auf den Äckern beschädigen und verunreinigen.

Die Aktiven der Initiative und die Bretzenheimer LandwirtInnen wollen in Zukunft Lösungen erarbeiten, damit Bretzenheim einen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt leisten kann. Nur gemeinsam können die globalen Nachhaltigkeitsziele lokal umgesetzt werden, getreu dem Motto: Gemeinsam nachhaltig für Bretzenheim!
Andrea Oppacher-Friedrich

Liebe Senioren*innen! Willkommen in unserer amundo - Tagespflege mit Herz

Lernen Sie uns und
unser Angebot bei
einem kostenfreien
Schnuppertag kennen.

WO?
An der Krimm 19
55124 MZ-Gonsenheim

06131-5539385

Wir freuen uns auf Sie!

mail@amundo-tagespflege.de

WWW.PFLEGEMITHERZ.DE

BAUDEKORATION Nonnenmacher

seit 1948

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten
Trockenausbau · Bodenverlegung
Fassadenrenovierung · Kreative Oberflächen

Meisterbetrieb seit 1948

Tel.: (0 61 31) 3 49 51
August-Horch-Straße 4 A · 55129 Mainz
www.baudekoration-nonnenmacher.de

Petra's Frisörecke

Inhaberin Petra Kraft

Öffnungszeiten:

Mo. 10.00-15.00 Uhr Hausbesuche

Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

Sa. 9.00-14.00 Uhr

frühere oder spätere Termine
nach Vereinbarung



Wilhelmsstraße 3 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon 0 61 31 / 8 38 38 08

LESERREAKTIONEN

Der KURIER freut sich über Ihre Reaktionen und Kommentare

Wenn Ihnen im KURIER etwas gefallen oder nicht gefallen hat, wenn Ihnen in Bretzenheim etwas gefällt oder nicht gefällt, wenn Sie Vorschläge haben für Weiterentwicklung in unserem Stadtteil oder Fragen: Wir freuen uns sehr auf Ihren Beitrag. Wir drucken ihn sogar in der nächsten erreichbaren Ausgabe ab, damit andere BretzenheimerInnen Ihren Standpunkt kennenlernen können – aber nur, wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse (nicht nur E-Mail-Adresse) vermerkt haben und sich der Inhalt im rechtlichen und moralisch akzeptablen Rahmen hält. Anonyme Zuschriften werden wir nicht bearbeiten. Wir behalten uns vor, Leserbriefe in der Länge zu kürzen, ohne den Sinn zu verändern. Die LeserInnenmeinung, die in den Leserreaktionen ausgedrückt werden, sind nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion.

*Peter O. Claußen
Redaktionsleitung*

Radfahrer-Piktogramme

Zum Thema „Radfahrer-Piktogramme“ und der Diskussion in der Ortsbeiratssitzung vom 23. Juni 2021 (der „Bretzenheimer KURIER“ berichtete in seiner letzten Ausgabe):

Es drängt sich die Vermutung auf, dass bei der Verfolgung des Zieles, Autofahrer zu einer langsameren und rücksichtsvolleren Fahrweise zu veranlassen (was im Grunde genommen ja begrüßenswert ist), die Radfahrer gnadenlos instrumentalisiert werden.

Sozusagen als lebendige Verkehrshindernisse, die in den Straßenverkehr eingebaut werden – wobei bewusst deren Gefährdung in Kauf genommen wird.

Dass dies an einer Straße geschieht, die über perfekte Radwege verfügt, und mit so fadenscheinigen Argumenten verteidigt wird, wie von der SPD und den B90/Die Grünen, ist unbegreiflich. Man kann hier, zu Recht, von blindem Aktionismus sprechen und der Stadt ein fehlendes Gesamtkonzept sowie Geldverschwendung vorwerfen. Mir fällt dazu allerdings nur der Begriff Zynismus ein, denn etwas anderes ist es nicht, wenn Radfahrer zu menschlichen Prellböcken für Autofahrer herabgestuft werden.

Ulrich Link

Zur Verkehrsdiskussion in Bretzenheim

Probleme mit dem Verkehr in den Städten gibt es, seit es Fahrzeuge gibt. Schon im 19. Jh. und davor waren es die Kutschen und die Pferdewagen. Die Straßen und Gassen waren zu eng und der Krach und die Hinterlassenschaft der Zugtiere lästig. Mit dem Beginn des Autozeitalters in der ersten Hälfte des 20. Jh. und der darauffolgenden Massenmotorisierung änderte sich die Problemlage. Es musste mehr Platz für die Autos geschaffen werden. In den 1960er Jahren entstand das Konzept der Auto-gerechten Stadt. Der Ausbau von Straßen hatte städtebaulich den absoluten Vorrang. In der Folge wurden rücksichtslos meist vierspurige Schneisen durch gewachsene Städte geschlagen, dazu sogenannte Tangenten, oft aufgeständert. In Mainz sind Reste dieser Ideologie hinter dem Bahnhof und in Mombach (wird demnächst abgerissen) noch zu sehen. Anfang der 1970er wurden die ersten Fußgängerzonen gebaut, um in der Innenstadt die Einkaufsmöglichkeiten zu verbessern. In Mainz waren es die Lotharstraße und später die Steingasse. Der Aufstand des Einzelhandels war seinerzeit groß, ohne parkendes Auto vor dem Laden kein Geschäft. Das ändert sich, nachdem, entgegen allen Befürchtungen, festgestellt wurde, dass die Laufkundschaft zunahm und das Geschäft florierte. Als Gegenstück wurden Parkhäuser und Tiefgaragen gebaut.

Ein anderes Problem mit der Motorisierung war der zunehmende Pendlerverkehr. Zu viele wollten mit dem Auto in die Stadt zu ihren Arbeitsplätzen. Um die Staus auf den Hauptverkehrsachsen zu umgehen, wurden Schleichwege, hauptsächlich durch Wohngebiete, benutzt. Hauptbetroffene waren in Mainz

die Neustadt und von den Vororten Bretzenheim. Um diesen unerwünschten Verkehr zu verhindern, wurden Einbahnstraßenkonzepte entwickelt. So auch für Bretzenheim, obwohl hier noch ein Schlupfloch besteht (von der Pariser Straße, Hinkelsteinerstraße, Essenheimer Straße, Am Mühlweg und Untere Zahlbacher Straße in die Innenstadt).

Dennoch, die Probleme mit dem Auto in den Städten, und da speziell in den Wohngebieten, nahmen nicht ab. Um die Lebensqualität und den Erhalt vorhandener Strukturen zu fördern, entstand die Idee, Verkehrsberuhigungskonzepte nach dem Vorbild der holländischen „Woonerfs“ zu errichten. So wurden für mehrere Stadtteile und insbesondere die Mainzer Neustadt und Bretzenheim solche Konzepte erarbeitet und umgesetzt. Für Bretzenheim entstand die Chance für ein Verkehrsberuhigungskonzept in den 1980er Jahren, als der Bund das bundesweite Forschungsvorhaben „flächenhafte Verkehrsberuhigung“ durchführte. Mainz bzw. Bretzenheim war eines der Forschungsgebiete. In diesem Rahmen wurden der Gänsmarkt, der Bereich um das Rathaus, die Umgestaltung der Rathausstraße/Bahnstraße in eine verkehrsberuhigte Zone und die zahlreichen Aufpflasterungen und Einengungen gebaut. Verbunden mit dem Forschungsvorhaben war ein umfangreiches Bürgerbeteiligungsverfahren, das sich über Wochen erstreckte.

Mit den zunehmenden Wahrnehmungen des Klimawandels verschärfte sich auch die Situation in den Städten. Messungen signalisierten an den Hauptverkehrsachsen hohe Nox-Werte und es wurden drastische Reduzierungen von CO2 angemahnt. Es folgte eine erneute Wende in der Verkehrspolitik. So wurden in vielen Städten Maßnahmen durchgeführt, um den Autoverkehr insgesamt zu reduzieren und im Gegenzug die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Und so tauchte die Idee auf, in Bretzenheim eine kleine Fußgängerzone einzurichten. Um die Parkplätze, die für den Einzelhandel wichtig sind, auszusparen, wurde ein Bereich in der Bahnstraße 2 – 6 und Rathausstraße 14 – Bahnstraße 3 (siehe Grafik) vorgeschlagen. Dies würde die Einrichtung von Außengastronomie ermöglichen, die in Bretzenheim so gut wie inexistent ist. Die Verwaltung hat dies für das Jahr 2022 als Probemaßnahme grundsätzlich befürwortet. Selbstverständlich sollen die Bewohner Bretzenheims zuvor beteiligt werden.



Peter Schau, Mainz, 14. Juli 2021

Ich freue mich über ...

... die Zusendung von Leserin Ina Böhm nach der Juni-Ausgabe des KURIER. Sie freute sich auf

- 7 Tage für die Sinne im Schwarzwald. Lebensfreude und Wohlfühlen. Durchatmen. Natur genießen und Kräfte sammeln
- endlich wieder Sport und spüren, wie der ganze Körper aus dem Lockdown erwacht.

Liebe LeserInnen, erinnern Sie sich noch an diese Stimmung? Ist erst drei Monate her.

... den tollen Start von Mainz 05 gegen Leipzig – mit enthusiastischen ZuschauerInnen, großartigen, mutigen Spielzügen und einer Humba mit allen Spielern (ja, ja, ich weiß, war nicht richtig – aber emotional sooo schön!)

... den über den Sommer verteilten Regen, es ist überall so viel grüner als in den vergangenen Sommern

... die vielen, die sich gegen Corona haben impfen lassen, zu ihrer und meiner größeren Sicherheit

... die unzähligen Hilfeleistungen nach der Hochwasserkatastrophe an der Ahr.

Ich freue mich auch auf Ihren Grund zur Freude: bitte per Mail an redaktion@bretzenheim-gestalten.de für die nächste Ausgabe.

Peter O. Claußen

„Das Beste zum Schluss“



verführerisch

Zum Ende des Sommers wollen wir Sie zu einer neuen Brille verführen. –

Mit unserem SSV-Bonus* von 25% auf alle vorrätigen Brillenfassungen.

* Bis 09. Oktober 2021. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.



SPEZIALIST FÜR BRILLEN UND CONTACTLINSEN – SEIT 1919

OPTIK GRIMMER GmbH	Große Langgasse 1b	Am Mühlbach 2
Isabell & Claus Dechange	55116 Mainz	55128 Mainz
www.optikgrimmer.de	06131 - 227546	06131 - 363556
info@optikgrimmer.de	06131 - 227548	06131 - 363557

BRETZENHEIM WILL'S WISSEN

CHARLOTTE WILL'S WISSEN DIE OPEL ARENA

Ich gehe oft mit einer Freundin an der Opel Arena Longboard fahren. Einmal ist mir dabei aufgefallen, dass ich kaum etwas über das Stadion weiß. Und bestimmt wissen auch viele andere nicht alles über die Opel Arena, denn sie ist groß, sehr groß, und der Verein macht auch einiges mit Tier- und Umweltschutz. Daher habe ich Frau Mayer angerufen, und sie konnte mir meine Fragen beantworten:

- Das Eröffnungsspiel in der Coface Arena fand im Jahr 2010 statt.
- Bevor das Stadion gebaut wurde, waren dort früher Felder, die die Besitzer für viel Geld verkauft haben.
- Es gibt insgesamt 33.305 Plätze im Stadion.
- Davon sind 17.300 Sitzplätze und 16.005 Stehplätze.
- Rot ist es wegen der Farben von Mainz 05, ist ja klar :)
- Die Mannschaft von Mainz gibt es seit 1905.
- Bevor das Stadion Opel Arena genannt wurde, hieß es Coface Arena.
- Coface ist ein Finanzunternehmen in der Nähe des Europa-Kreisels.
- Der Rollrasen auf dem Feld wird immer gut gepflegt und ist schön grün.
- Immer nach einem Spiel wird er gesprengt.
- Auch den Bienen und Vögeln geht es an der Arena gut, denn durch Nisthilfen und Bienenstöcke können sowohl Vögel als auch Bienen sich verbreiten.
- Mit Wasser- und Stromsparen und Solarzellen hilft der Verein der Umwelt.

Charlotte, 12. 14. April 2021



Aktuell aus der Redaktion

Charlotte hatte diesen Artikel für die vorherige Ausgabe des KURIER geschrieben. Dort konnte er aber nicht mehr untergebracht werden. Weil er sehr informativ und gut geschrieben ist, bringen wir ihn in dieser Ausgabe. – Nach fünf Jahren als OPEL ARENA heißt das Stadion der 05er seit dem 1. Juli 2021 MEWA ARENA. MEWA ist ein Partner von Mainz 05 seit 2013 und hat jetzt die Namensrechte für das Stadion übernommen.

Bretzenheim will's wissen – ist unsere KURIER-Kategorie, für die in jeder Ausgabe ein anderes Kind oder Teenager schreibt. Willst Du mal Reporter sein? Dann suche Dir ein Thema, das Dich in Bretzenheim interessiert, finde mehr darüber heraus und befrage eine oder mehrere Personen dazu. Bitte melde Dich im KURIER-Team bis zum 15. des Monats, wenn Du was für den KURIER schreiben willst. redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de

Bretzenheimer KURIER

I M P R E S S U M

Herausgeber: BRETZENHEIM gestalten e. V.
Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Gunnar Schwanbeck
An der Wied 20 | 55128 Mainz | 0 61 31 / 4 82 78 10
www.BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktion: redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de
Peter O. Claußen (poc), Gudrun Heß (gh), Christoph Kunsmann (ck), Nachhaltigkeitsinitiative (NiB): Maren Goschke, Bettina Nutz (bn), Andrea Oppacher-Friedrich, Claudia Siebner (cs), Monika Snela-Deschermaier (msd)

Lektorat: Anita Dennebaum

Anzeigen: anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de
Andrea M. Hohmann

Illustrationen: Bettina Nutz

Gestaltung/Layout: Lattreuter GmbH design-media-print
Fäulingstraße 44 | 55283 Nierstein | 0 61 33 / 92 56 56
info@lattreuter.de | www.lattreuter.de

Druck: Druckerei Schwalm GmbH | Weberstraße 17 | 55130 Mainz
0 61 31 / 9 82 84-0 | www.druckerei-schwalm.de

Verteilung: Katharina Wegmann | 0 61 31 / 4 82 78 10
kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 21.09.2021

Schreibwaren LUX

Inh. Helena Richter

- ★ Schulbedarf ★ Zeitschriften ★ GLS-Shop
- ★ Briefmarken ★ Handykarten
- ★ Geschenkartikel ★ Fahrscheine

Rathausstraße 16 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel. 0 61 31 / 7 20 58 42 · Fax 0 61 31 / 7 20 58 40

BRETZENHEIM TISCHT AUF

BretzenheimerInnen stellen in jeder Ausgabe des KURIER zwei ihrer Lieblingsrezepte vor. Möchten Sie Ihr Lieblingsrezept vorstellen? Beim Foto können wir Sie unterstützen, wenn Sie möchten. Senden Sie bitte Ihr Rezept und möglichst ein Foto an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Heute kommen die Rezepte von den Bretzenheimer Landfrauen

Herbstzeit ist Zwetschgenzeit und was gibt es Besseres als einen frischen Zwetschgenkuchen?! Und für Fans von Eierlikör stellen wir hier das Rezept einer leckeren Eierlikörtorte vor.

Unbedingt nachbacken! Die Bretzenheimer Landfrauen wünschen gutes Gelingen.

Zwetschgenkuchen

Zutaten:

- 400 g Mehl
- 30 g Hefe
- 200 ml Milch
- 80 g Zucker
- 80 g Butter
- 1 mittelgroßes Ei
- 1 El Rum
- 1 Prise Salz
- 2 kg Zwetschgen

Zubereitung:

1. Die Milch erwärmen und die Butter verflüssigen, dann wieder abkühlen lassen. Das Mehl in eine Schüssel geben und die Hefe hineinbröseln. Mit 1 TL Zucker und der lauwarmen Milch verrühren. Nun 20 min an einem warmen Ort gehen lassen.
2. Restlichen Zucker, Salz, Ei und die kühle Butter unterkneten, bis sich der Teig vom Schüsselrand löst. Den Hefeteig ausrollen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Weitere 30 min gehen lassen.
3. In der Zwischenzeit die Zwetschgen waschen und so aufschneiden, dass die Hälften an einer Seite noch zusammenhalten. Den gegangenen Teig mit einer Gabel einstechen. Nun die Zwetschgen mit der Innenfläche nach oben gleichmäßig auf den Teig legen und leicht andrücken. Nochmals ein paar Minuten gehen lassen. Dann im Backofen bei 200 Grad (Ober-Unterhitze) für 40 min backen.



Frisch gebackener Zwetschgenkuchen – im Herbst ein Genuss

Foto: Bettina Nutz

Pizzeria - Bistorante

Vis à Vis



Montag Schnitzeltag 6,40 €
auch Hauslieferung

Telefon 0 61 31/36 37 86 · Abholung oder Hauslieferung
Martin-Kirchner-Straße 15 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Täglich, auch an Feiertagen, von 11 bis 14.30 + 17 bis 22 Uhr
Samstags von 17 bis 22 Uhr

DACH + RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

Alles am Dach:

- Dachrinnen und Fallrohre
- **Gesamterneuerung + Wärmedämmung**
- Velux-Fenster
- **Flachdach + Garagen**
- Terrassen + Balkone
- **Zusatzdämmungen**
- Dachreparaturen

Preiswert mit uns vom Fach

Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz
Tel.: **555 870** www.dach-und-rinne-mainz.de

EBLING
BAUPROJEKTE GMBH

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRISST-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT! SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS! SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL. 06131 36 41 41
MOBIL 0171 27 22 399
www.ebling-bauprojekte.de

Eierlikörkuchen

Zutaten:

- 250 g Margarine
- 250 g Zucker
- 1/2 TL Salz
- 1 Pck. Vanillinzucker
- 6 Eier
- 375 g Mehl
- 1 Pck. Backpulver
- 1 Tasse Eierlikör (z.B. von Stauder)
- 1 Tasse Schokostreusel

Zubereitung:

Margarine, Zucker, Salz und Vanillinzucker schaumig rühren. Die Eier einzeln unterrühren. Mehl und Backpulver nach und nach dazugeben. Den Eierlikör gut unterrühren. Zum Schluss die Schokostreusel langsam unterheben. In eine gut gefettete Kranzform füllen. Bei ca. 160°C ca. 50 min backen.

Vor dem Servieren gut mit Puderzucker bestäuben.

Zugesandt von Bettina Nutz

Herzlich Willkommen bei Rhein-Umzug

SIE PLANEN IHREN UMZUG? DANN KÖNNEN WIR HELFEN.

Senden Sie uns Ihre Anfrage oder rufen Sie uns an und Sie erhalten ein unverbindliches und kostenloses Angebot für Ihren Umzug.

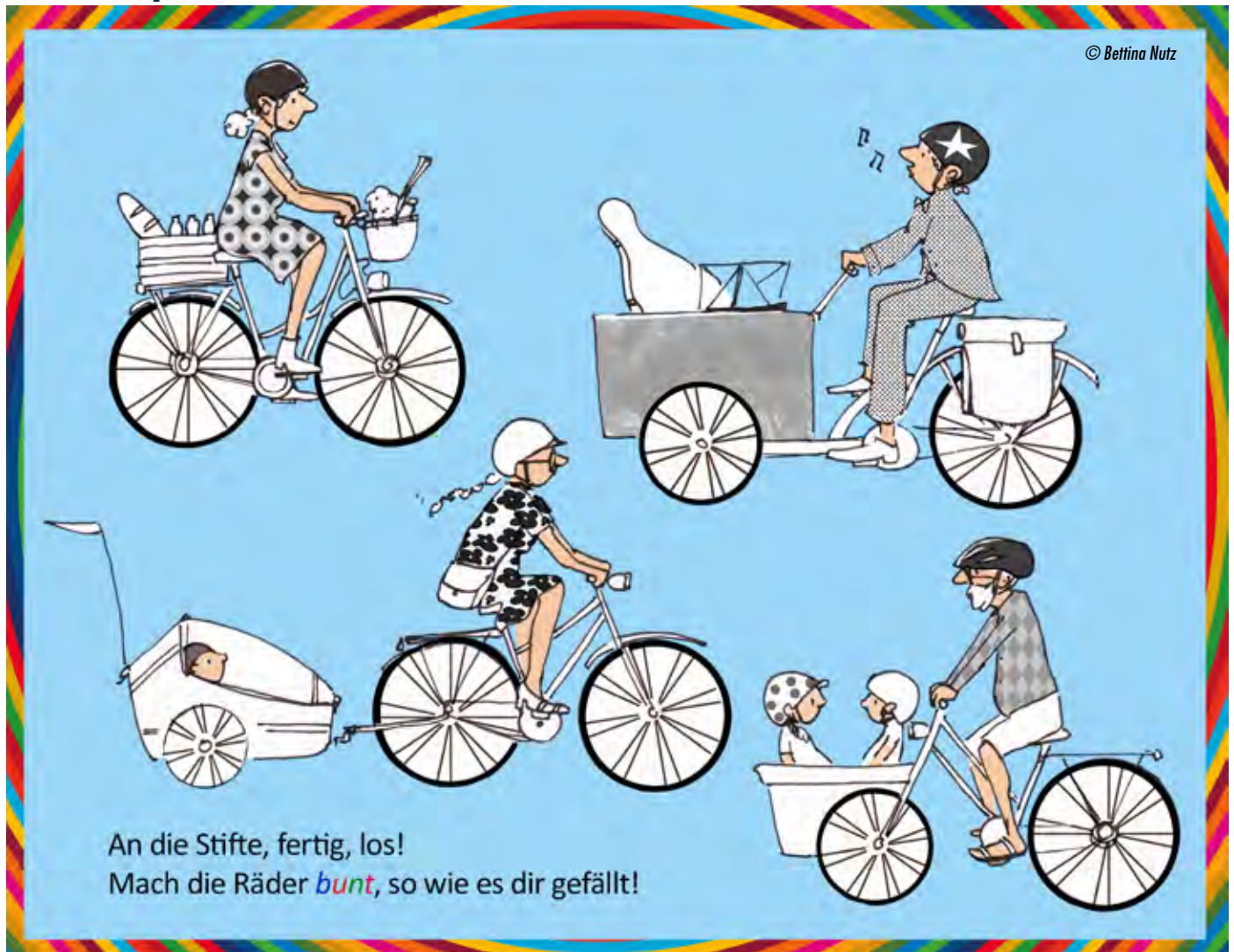
- Ausführliche Beratung
- Zur Verfügungstellung von Verpackungsmaterial
- Professionelles Verpacken Ihres Umzuges
- Ab- und Wiederaufbau Ihrer Möbel durch einen qualifizierten Schreiner
- Stundenweises Anmieten eines Möbelwagens + Fahrer
- Renovierungen und kleinere Reparaturarbeiten
- Entrümpelung
- Verkauf von Einrichtungsgegenständen

TEL.: 06131 - 60 61 310
MOBIL: 0176 - 72 32 28 95
www.rheinumzug.de
info@rheinumzug.de

Drechslerweg 4
55128 Mainz

JETZT MITMACHEN

Fahrräderparadies



Heute gibt es viele verschiedene Fahrräder: kleine und große, einfach zum Radeln mit Deinen FreundInnen, zum Transportieren von Kindern oder Sachen, zum Sport treiben, für jüngere und für ältere Menschen, ohne und mit Motor und und und.

Beim Fahrradfest in Bretzenheim hast Du vielleicht diese besonderen Konstruktionen gesehen: ein klassisches Hochrad aus den Anfangszeiten und eine sehr interessante selbstgebaute Hochrad-Neukonstruktion. Matilda hatte viel

Spaß damit, schnell das richtige Gleichgewicht zu finden, obwohl es viel größer war als sie selbst. Wir wünschen Dir viel Freude mit Deinem Fahrrad.

Vielleicht erzählst Du uns und den LeserInnen des KURIER Deine Lieblings-Fahrradgeschichte?

Einfach senden per Mail an:

redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Bettina Nutz

Eine Frage zum Schluss an alle kleinen und großen LeserInnen

Wo in Bretzenheim ist das? Das Bild zeigt einen Platz, der endlich wieder mit Rollern angefahren werden kann.

Wer die Antwort kennt, schickt uns diese in einer Mail mit Vor- und Nachnamen an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Alle mit der richtigen Antwort werden in der nächsten Ausgabe des KURIER erwähnt – wenn es zu viele sind, auf unserer Homepage.

Foto: Peter O. Claußen

